

Nr.
153



HERTHA Kurier

Dezember 2014

26. Jahrgang

Mit Berichten von Fußball, Triathlon, Otzer Vereinen usw.

*Das Leitungsteam
wünscht allen
Otzern und
Vereinsmitgliedern
ein frohes
Weihnachtsfest
und ein
gesundes und
glückliches
Jahr 2015*



Meldau Bedachungen

Meldau Bedachungen GmbH

Worthstraße 18
31303 Burgdorf

Tel.: 05136 / 85033

Fax: 05136 / 85434

www.meldau-bedachungen.de



Fachbetrieb für Städte-, Industrie- und Messebau

Reiner Meldau
Dachdeckermeister

Flachdachsanieerung
Bauklempnerei

Steildacheindeckerung
Fassadenverkleidung

Asbestentsorgung
Eigener Gerüstbau

Hallenbelegungsplan

Sportangebote in der Turnhalle Otze, Heeg 17 - Stand: Dezember 2014

| Sportart | Uhrzeit | Altersgruppe | Ansprechpartner | Telefon |
|------------------------|---------------|--------------------|---------------------------------|-----------------------------|
| Montag | | | | |
| Tennis | 15:30 - 17:00 | Talentinus | Christine Giesberts | 05136-895947 |
| Fußball | 17.00 - 18.00 | G-Jugend | Oliver Hiller Michael Kahler | 05136-895748 05136-83814 |
| Gesundheitssport | 18:00 - 19:00 | Senioren | Margrit Sadowski | 05136-81802 |
| Step-Aerobic | 19:00 - 20:00 | Erwachsene | Steffi Mierswa | 05136-977177 |
| Body-Styling | 20:00 - 21:00 | Erwachsene | Kirsten Buchholz | 05136-9204830 |
| Training für Auftritte | 21:00 - 22:00 | Erwachsene | wechselnde Leitung | |
| Dienstag | | | | |
| Morgengymnastik | 08:45 - 09:45 | Erwachsene | Edda Pöhler | 05136-7586 |
| Kinderturnen | 15:30 - 16:30 | Eltern-Kind | Elke Cziborra | 05132-9239024 |
| Kinderturnen | 16:30 - 17:30 | Kindergartenalter | Elke Cziborra | 05132-9239024 |
| Fußball | 17:30 - 19:00 | F-Jugend | Oliver Hiller Michael Kahler | 05136-895748 05136-83814 |
| Tischtennis | 19:00 - 22:00 | TTC Otze | Hartmut Jung | 05136-86782 |
| Mittwoch | | | | |
| „Funky Monkeys“ | 16:00 - 17:30 | ab Jg. 2000 - 1998 | Franziska Jung | 0171-6957146 |
| „Blond AG“ | 17:30 - 19:30 | 1998 - | Sarah Döbel | 05121-2989794 |
| Fußball | 19:30 - 20:30 | Frauen | Tobias Kaminski | 0171-7481112 |
| Fußball | 20:30 - 22:00 | Hobbygruppe | Roland Altsinger | 05136-874835 |
| Donnerstag | | | | |
| „Big Little Dancers“ | 15:30 - 16:15 | 2009 - 2007 | Kirsten Buchholz | 05136-9204830 |
| „The SnoopCraXx“ | 16:15 - 17:15 | 2004 - 2000 | Britta Heuer | 05136-896080 |
| „The Twisters“ | 17:15 - 18:15 | 2006 - 2004 | Tirza Söhning | 05147-7117 |
| Rückengymnastik | 18:15 - 19:15 | Erwachsene | Kirsten Buchholz | 05136-9204830 |
| Tabata | 19:15 - 20:15 | Erwachsene | Kirsten Buchholz | 05136-9204830 |
| Volleyball | 20:15 - 22:00 | | Stefanie Seeger | 05136-9203290 |
| Freitag | | | | |
| Einrad | 14:30 - 16:00 | Kinderturnen | G. Rehwinkel-Schmidt | 05136-6705 |
| Fußball | 16:00 - 17:30 | E-Jugend | Michael Baxmann | 0171-3441349 |
| Fußball | 17:30 - 19:00 | D-Jugend | Lara Müller | 01577-3830307 |
| Tischtennis | 19:00 - 22:00 | TTC Otze | Hartmut Jung | 05136-86782 |
| Sonntag | | | | |
| Fußball | 11:00 - 13:00 | in Absprache | Ariane Müller | 05136-86330 |

Wer mitmachen will setzt sich bitte mit den Übungsleiterinnen und -leitern in Verbindung oder schaut einfach in der Turnhalle vorbei

Inhalt

- 1 Weihnachtsgruß vom Leitungsteam
- 2 Hallenplan/QR-Code/Inhalt/Heimat-Kunde
- 3 Leitungsteam: Unser Verein ...
- 4/5 1. Herren: Mittelfeld der Tabelle
- 6-8 Die Alte Herren stellt sich vor (Porträts)
- 9 Alte Herren Spielberichte
- 10 Schiedsrichter-Ansetzungen und -Lehrgang
Trainer-Suche bei der Jugend
- 11 Frauenteam beim Pokalspiel benachteiligt
- 12/13 Triathlonfahrt in die Bierstadt Einbeck /
Frank bei zwei "Halben" / Duathlon am 12.4.
- 14 Josef beim Harzgebirgslauf und mit
Unterstützung beim Burgdorfer Spargellauf
- 15 Volleyball: 3:0 zum Trainer-Geburtstag
- 16 Winterfestmachender Tennisplätze /
Vorstellung Haus der Jugend
- 17 Übungsleiterlizenz-Verlängerung in Melle /
Versammlung / Weihnachtsfeier
- 18 F 404: H.-Werner Rau Vereinsmeister /
Erfolgreiche Otzer Züchter
- 19 Schützenverein: Schweinepreisschiessen
- 20 Feuerwehr: Nachwuchs und Feuerwehrball
- 21 TTC-News: Platz 2 als Aufsteiger /
Fleißige Helfer beim Kartoffelmarkt
- 26 Adressen Leitungsteam + Abteilungsleitern
Hertha-Fan-Shop
- 27 Wir trauern / Wir gratulieren / Flohmarkt /
Terminplan Otzer Vereine und Verbände
- 28 Geburtstage Januar und Februar /
Neue Mitglieder

Unser Dank für eine großzügige und spontane Spende geht an die **Firma Kontext** Unternehmens- und Vertriebsentwicklung (Inh. Rudolf Hanke) in Otze.
www.kontext-training.de

QR-Code von Hertha-Homepage



HERTHA
Heimort **Kurier**
Kunde

Wann wurde der S-Bahn-Haltepunkt Otze eingeweiht?

Antwort aus HK 152:

Wann wurde das Otzer Bahnhofsgebäude abgerissen?

11. 9. 1987

zu Beginn des Kreiserntefestes

Impressum

HERAUSGEBER:
SV Hertha Otze von 1910 e.V.

E-Mail-Adresse: herthakurier@sv-hertha-otze.de

ORGANISATION + ANZEIGENVERWALTUNG:
Katrin Wenzel
Weferlingser Weg 8
31303 Burgdorf-Otze
(05136) 89 50 25
kati.wenzel@gmx.de

TEXTVERARBEITUNG
Peter Müller
Berghop 9
31303 Burgdorf-Otze
(05136) 7445
Mueller-Pe@gmx.net

KASSENFÜHRUNG:
Helmut Nentwich
Celler Weg 23
31303 Burgdorf-Otze
(05136) 67 41
helmut.nentwich@gmx.de

LAYOUT:
Friedhelm Döbel
Varrel 1
31303 Burgdorf-Otze
(05136) 8 38 93
ironman.dobel@web.de

Helge Steinecke
Celler Weg 11
31303 Burgdorf-Otze
(05136) 9 20 47 48
mail@mediaservice-steinecke.de

FOTOBEARBEITUNG:
Hartmut Jung
Weferlingser Weg 34 a
31303 Burgdorf-Otze
(05136) 8 67 82
jung19@web.de

VERTEILUNG:
Mattis Schmidt, (05136) 6705
Malte Slomma (05136) 6999
Karla Wenzel (05136) 89 50 25
(Bei Reklamationen bezügl.
Verteilung bitte hier melden)

BANKVERBINDUNG:
Sparkasse Burgdorf
IBAN: DE 24 2515 1371 0006 0004 67
BIC: NOLADE21BUB

Erscheinungsweise 6 x im Jahr

Texte und Beiträge mit Namenssignatur entsprechen nicht immer der Meinung der Redaktion.

Ambulanter Pflegedienst
Silke Lippert

Ambulante Pflege
Tagespflege
Menü-Bring-Dienst
24-Stunden-Notruf

Worthstraße 1
31303 Burgdorf-Otze

Tel.: 0 51 36 / 97 20 22 5

Neues vom Leitungsteam

Unser Verein ...

Liebe Leserinnen und Leser,

zum Jahresende gibt es oft die Gepflogenheit der Rückschau mit einer Zusammenfassung der vergangenen sportlichen und gesellschaftlichen Höhepunkte. Darum geht es hier nicht; denn die letzten fünf Ausgaben des Hertha Kuriers sind vielen noch in Papierform gegenwärtig oder können von unserer Webseite heruntergeladen werden. Es ist übrigens sehr interessant, sich einmal die Zeit für eine derartige persönliche Jahresrückschau zu gönnen: zusätzlich zu den Berichten der Hertha-Abteilungen wird auch die Erinnerung an persönliche Erlebnisse und lokale Geschehnisse geweckt.

An dieser Stelle sollte es auch einmal darum gehen, sich zu vergegenwärtigen was es bedeutet Vereinsmitglied zu sein: Freude und Spaß am gemeinsamen sportlichen und sozialen Erleben führen zu Ablenkung und Entspannung vom Alltag. Es ist eine Freude zu sehen, wie viele Kinder begeistert ihrem Sport anhängen und wie intensiv sie den Wettkämpfen und Auführungen entgegen fiebern.

Der Stolz unseres Vereins sind die Mitglieder an sich, die zusammen wie eine Groß-Familie im realen Leben agieren mit all den Wünschen, Träumen,



Mietwagen 4322

Sylvia Nietmann
Personenbeförderung
Flughafentransfer
Krankenfahrten
Fernfahrten
05136/4322
0171/3330197

Hoffnungen und der sozialen Verantwortung füreinander. Dazu gehören persönliche Toleranz und Offenheit genauso wie das Bestreben, anspornend zu meckern und Ungerechtigkeiten zu vermeiden.

Dafür zu arbeiten ist uns Ansporn und Lohn zugleich, nicht nur für das Leitungsteam, sondern für alle Übungsleiterinnen und -leiter und die Schar der stets hilfsbereit Engagierten.

Unser Dank gilt ebenso allen, die uns in anderer Form, beispielsweise als Sponsoren durch Werbeaufträge, unterstützen.

Alles, was wir als Verein beflügeln und gestalten, passiert aus freien Stücken, aus Freude und als Ausgleich zum Alltagsgeschehen. Es ist ein Glück, dass wir insgesamt so leben dürfen. Der Blick nach „draußen“, über unsere hei-

mischen Grenzen hinaus, zeigt uns, dass wir in einer besonderen Situation leben dürfen, die von vergleichsweise friedlichen und bevorzugten Umständen geprägt ist.

Und wenn wir uns dieser Werte bewusst sind, kann es unser aller Ziel nur sein, unsere stets offene Gemeinschaft zu pflegen und weiter voranzubringen. In diesem Sinne gilt unser Dank all denen, die jetzt bereits an ihrem Platz Großartiges für den Verein leisten und in ihrer Art wertvoll wirken – übrigens auch als „passive“ Mitglieder.

Wir wünschen Euch allen eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit und Frieden, Gesundheit und Glück im kommenden Jahr 2015.

**Für das Leitungsteam,
Gerhard Schmidt**

☎ 05136/803-0
www.ssk-burgdorf.de

Volltreffer für Ihren Verein.

 **Stadtparkasse
Burgdorf**

Mit unserer Sportförderung in der Jugendarbeit leisten wir einen wichtigen Beitrag zum sozialen Miteinander der Menschen in Burgdorf.



FUSSBALL



G & M
Immobilien

Wir nehmen Ihnen die Arbeit und die Kosten ab:

- ✓ kostenloser **Energieausweis**
- ✓ kostenlose **Vermarktung** Ihrer Wohn- oder Gewerbeimmobilie
- ✓ kostenloses **Aufmaß**
- ✓ kostenlose Erstellung neuer **Grundrisse**
- ✓ kostenlose **Wohnflächenberechnung** nach neuester Gesetzgebung
- ✓ kostenlose **Begutachtung** durch unsere Sachverständigen
- ✓ kostenloses, ca. 25-seitiges **Marktwertgutachten** nach §194 Baugesetzbuch und Immobilienwertermittlungsverordnung

Stefan Müller
Dipl.-Ing. (Architektur)
Sachverständiger für das Bauwesen
Immobilienmakler
Info@g-m-Immobilien.com
www.g-m-Immobilien.com

Rufen Sie uns an! Wir freuen uns auf Sie!
0 51 39 / 97 20 40 4



Unterschiedliche Ergebnisse zum Ende der Hinrunde Hertha in der Mitte der Tabelle zu finden



Eckball für Hertha gegen FC Lehrte II

Am 01.10. stand das nächste Heimspiel für uns auf dem Programm. An einem Mittwochabend gastierte der starke Aufsteiger FC Lehrte II im Otzer Waldstadion, der sich mit einigen Spielern der 1. Mannschaft verstärkt hatte. Unsere Elf verschlief die Anfangsphase komplett und lag schnell mit 0:2 nach 12 Min. hinten. In der 2. Halbzeit wollte es die Hertha besser machen und spielte fast ausschließlich auf das Lehrte Tor. Aber es sollte nur ein Anrennen werden. Klare Tormöglichkeiten konnten nicht genutzt werden. In der 78. Min. schloss Lehrte einen der wenigen Konter zum 0:3 ab. Das 1:3 durch Cihan Toprak fiel leider erst in der 89. Min. und zu spät.

Der Sonntag darauf gestaltete sich erfolgreicher. Yurdumpspor Lehrte war zu Gast. In einem Torfestival gelangen uns 6 Treffer - aber leider auch drei Gegentore.

Der starke Hagi Baum traf mit einem Heber und einem Solo doppelt. Außerdem trafen: Lukas Kühle, Cihan Toprak, Moritz Funken und Fabrizio Pizzo.

Auswärts ging es darauf zum Tabellennachbarn Adler Hämelerwald. Zur Halbzeit stand es 0:0. Selbstbewusst ging es aus der Kabine. Der Gastgeber hatte sich darauf besonnen, keine großen Angriffe zu starten und stellte sein Tor zu. Trotzdem gelang den Adlern in der 47. Min. durch einen Sonntagsschuss die Führung. Fortan nahmen wir das Spiel in die Hand. Aber mehr als der schnelle Ausgleich durch Lukas Kühle sollte nicht mehr gelingen.

Zum nächsten Heimspiel begrüßten wir den MTV Rethmar. In der 1. Halbzeit spielten wir viel zu inaktiv, und das wurde prompt bestraft. Nach 30 Min. führte Rethmar bereits mit 3:0.

Alles Aufbäumen in der 2. Halbzeit nutzte nichts mehr. Der Letzte Konter des MTV saß in der 89. Min. zum 0:4. Leider ein ähnliches Spiel wie zuvor gegen FC Lehrte II.

Auswärts wollten wir es beim FC Neuwarmbüchen besser machen. Man führte zur Halbzeit bereits mit 2:0. Moritz Funken und Fabrizio Pizzo trafen. Neuwarmbüchen verkürzte in der 55. Min auf 2:1, ehe Jonas Hunze per Freistoss zum 3:1 traf. Man sah wie der sichere Sieger aus. Neuwarmbüchen verkürzte zum 2:3 in der 67. Min. Danach passierte auf beiden Seiten nicht mehr viel - bis zur 92. Min. Bei einem Neuwarmbüchener Frei-

stoss an der Mittellinie warf der Gastgeber alles nach vorne und spielte einen Flugball Richtung Herthas 16er. Seref Deniz versuchte den Ball per Kopf zu klären, doch leider landete dieser unhaltbar für Torhüter Norman Schollasch im linken Torwinkel. Danach war die Partie sofort zu Ende. Eine gefühlte Niederlage.

Am 09.11. präsentierte sich der Aufstiegs kandidat SV 06 Lehrte in Otze. Leider musste ich krankheitsbedingt zu Hause das Bett hüten. Marcus Schönfeld übernahm die Verantwortung. Es war ein Spiel auf Augenhöhe, allerdings leider mit dem besseren Ende für den Favoriten. Das Tor zum 1:2 Anschluss machte wiederum Moritz Funken. Lehrte gewann 3:1.

Am 16.11. stand das Auswärtsspiel beim TSV Arpke an. Auf seifigem Boden startete die Hertha besser. Moritz Funken brachte uns mit 1:0 in Führung. Ein zweiter Treffer lag in der Luft. Dann plötzlich stach Arpkes Torjäger Pröve aus dem Nichts zum 1:1 zu. Kurz darauf zeigte der Schiedsrichter für die Hertha auf den Elfmeterpunkt. Niklas Priess wurde vom Arpker Keeper zu Boden gerissen. Cihan Toprak legte sich schon den Ball auf den Punkt. Die Arpker Fans und Verantwortlichen bearbeiteten den Assistenten vehement. Der wiederum einen Krampf im Arm bekommen haben muss und die Fahne nach oben riss. Der Schiedsrichter erkundigte sich und nahm darauf hin diesen klaren Elfmeter zurück.

Danach war man völlig von der Rolle. Arpke erzielte noch die 2:1 Halbzeitführung. Mit Wut im Bauch trat die Hertha den Gang zur 2. Halbzeit an. Man wollte diesen Dreier unbedingt. Arpke kam nur noch selten über die Mittellinie. Der Ausgleich durch Jonas Hunze fiel in der 55. Min. Sein Freistoss aus 28 m landete im rechten Torwinkel. Es blieb also noch viel Zeit.

Einen Lattenschuss von Hunze und einen anschließenden Kopfball von Niklas Priess hätte die Führung bedeuten können. Fabrizio Pizzo lief noch dreimal erfolglos alleine auf den Keeper zu. In der 86. Min., in der Hertha Drangphase, piff der Schiedsrichter das Spiel dann plötzlich ab. Unerklärlich für alle Beteiligten. Damit ist die Vorrunde abgeschlossen und wir schließen diese mit dem 10. Platz ab. Ein Tabellenstand, wie ich meine, unter unserem Niveau. Die Jungs investieren viel. Die Trainingsbeteiligung liegt im Schnitt bei 17 Spielern. Allerdings belohnen wir uns am Wochenende zu selten. Kleinste Fehler werden vom Gegner meist bestraft. Ebenfalls fehlt uns die Durchschlagskraft im Abschluss. Für das Erste gilt nun, den Punkteabstand zu Platz 15 zu vergrößern und mit kleinen Schritten in die einstelligen Tabellenregionen zu kommen. Wir freuen uns über jede Unterstützung zu unseren Spielen. Vielen Dank.

Mit sportlichen Grüßen, Mucky.

Otzer Weinlädchen & Hofcafé

Hessenweg 1 • 31303 Burgdorf • Telefon: (05136) 23 60

**Dt. Winzerweine • Bio-Honig
Kräuterschnaps • Obstbrände
Bio-Öl • Essig • Bio-Senf
Dekoartikel • Geschenkartikel**

Öffnungszeiten:
Mittwoch - Freitag: 13:00 bis 18:00 Uhr
Samstags: 10:00 bis 18:00 Uhr
Sonntags: 14:00 bis 18:00 Uhr



Kleiner Bilderbogen vom Heimspiel gegen Lehrte 06

Weitere Fotos von Heimspielen der 1. Herren in der Fotogalerie auf der Homepage des Vereins

Letzte Meldung vom 23.11.

SSV Kirchhorst – SV Hertha Otze 1:2

„Wir konnten aufgrund der widrigen Platzverhältnisse nicht trainieren, und das zeigte sich im Spiel. Es fehlte die Fitness“, unterstrich SSV-Coach Klaus Schröder, dessen Kicker Djwan Khalil in der elften Minute ein Eigentor fabrizierte. Dominik Mund glich noch zum 1:1 (30.) aus, doch Jonas Hunze markierte per Freistoß den Hertha-Sieg (70.). „Wir waren spielerisch besser“, betonte Hertha-Coach Michael Hoffmeister. SSV-Akteur Felix Sellmann sah die gelbrote Karte (85./wiederholtes Foulspiel).

| Kreisliga Hannover-Land Staffel 1 | | | | |
|-----------------------------------|-----|-------|------|--|
| Verein | SP. | Diff. | Pkt. | |
| 1. SuS Sehnde | 16 | +37 | 41 | |
| 2. SV 06 Lehrte | 16 | +26 | 36 | |
| 3. TSV Engensen | 15 | +50 | 30 | |
| 4. Inter Burgdorf | 15 | + 9 | 28 | |
| 5. SV Uetze | 16 | + 1 | 27 | |
| 6. SV Hämelerwald | 15 | + 2 | 24 | |
| 7. MTV Rethmar | 16 | + 8 | 21 | |
| 8. SV Hertha Otze | 16 | - 2 | 20 | |
| 9. FC Lehrte II | 16 | - 9 | 19 | |
| 10. TSV Arpke | 15 | -18 | 19 | |
| 11. SSV Kirchhorst | 16 | -12 | 17 | |
| 12. SV Yurd.Lehrte | 15 | -19 | 15 | |
| 13. FC Rethen | 16 | -19 | 15 | |
| 14. FC Neuwarnb. | 16 | -19 | 13 | |
| 15. TSV Fr.Hänigsen | 16 | -24 | 1 | |
| 16. SpVg Laatzten | 15 | -11 | 12 | |

Förderkreis Fußball

Hallo Fußballfreunde!!!

Der SV Hertha Otze benötigt zur langfristigen Erhaltung und attraktiven Gestaltung der Fußballabteilung

Sie / Dich als Sponsor!

Die Höhe der Zuwendung kann individuell gestaltet werden (einmalig, monatlich oder jährlich).

Auskunft, über das Wie und Warum geben gern die Verantwortlichen der Fußballabteilung oder des geschäftsführenden Vorstandes.

SV Hertha Otze, Leitungsteam

Im nächsten Hertha Kurier stellt sich die 1. Herren vor (wie die Alte Herren auf den Seiten 6 bis 8).

Matthies
Bedachungen Holzbau Solar Schornsteinbau

Dachdeckermeister Jörg Matthies Burgdorfer Str. 14 31303 Burgdorf-Otze Tel. 05136-3533



DIE ALTE HERREN STELLT SICH VOR



| Name | Jürgen Schlue | Jens Junghardt | Frank Tautorath | Florian Hinz |
|---------------------------|--|---|-----------------|--|
| Geburtsdatum | 01.05.1949 | 04.06.1973 | 05.02.1964 | 22.08.1972 |
| Familienstand | verheiratet, 2 Söhne | verheiratet, 2 Töchter | ledig, 1 Sohn | verheiratet, 2 Kinder |
| Wohnort | Otze | Burgdorf | Burgdorf | Burgdorf |
| Spielposition | Trainer, ehem. Torwart | Koordinator | Betreuer | Torwart |
| Trikot-Nr. | 62 | (5) | - | 1 |
| ehem. Verein(e) | LSV Lehrte (Handb), TuS Schwüblingen, Taube Lehrte, FC Lehrte, Friesen Hänigsen, FC Burgdorf | Heesseler SV | | spielt keine Rolle, ist AH |
| Ziel mit Hertha | Klassenerhalt | Spaß haben | | Die Klasse halten wäre schon schön und das alle wieder gesund werden, bzw. bleiben |
| Hobbys / Sonstiges | Fußball | Computer, Fußball (leider nur noch als Zuschauer) | Schiedsrichter | Es gibt so viele Dinge die man machen kann, aber ich spiel immer noch Fußball |



| Daniel Weiss | Martin Baum | Matthias Buckmann | Peter Althaus | Martin Hoffmeister |
|---|---------------------|--|---|--|
| 25.08.1981 | 08.02.1970 | 14.08.1972 | 02.03.1972 | 03.09.1976 |
| Freundin | verheiratet | verheiratet, 1 Tochter | ledig | verheiratet, 1 (+1) Söhne |
| Hannover | Otze | Sorgensen | Burgdorf | Otze |
| Torwart oder Mittelstürmer | Abwehr / Mittelfeld | Verteidiger | Abwehr | Mittelfeld |
| 1 oder 81 | 2 | 3 | 4 | 7 |
| TSV Burgdorf | - | RSE (Jgd), aktuell auch SV Sorgensen (U40) | 1. FC Burgdorf. Heesseler SV | |
| Mehr Siege als Niederlagen mit der Alten Herren | Spaß haben | Klassenerhalt | In dieser Klasse möglichst ein paar Spiele zu gewinnen | Nichtabstieg, Pokalsieg ;-) |
| Schiedsrichter | Jagd | Familie, Tennis | Musik hören / Feiern mit Kumpels / Zocken und Filme / BVB Fan | Kartoffelkisten stapeln bei Hans-Willi |

Wellblechpalast

ERLEBNISHOF LAHMANN

Hofladen

Einen Palast nur für Sie und Ihre Gäste
 Feiern Sie im Wellblechpalast in Otze
 Geburtstag oder Weihnachtsfeier...
 ..Menü oder Buffet
**ALLES ist möglich im beheizten
 Wellblechpalast auf dem Erlebnishof**

Burgdorfer Str. 26 • 31303-Burgdorf/Otze • 05136/83737
www.erlebnishof-lahmann.de



Da
 will
 ich
 hin

Brötchen

frischer Grünkohl

Äpfel aus der Region

Weihnachtsgeflügel jetzt bestellen

Mo-Fr 7-18 • Sa 7-13 • So 7.30-11.30



DIE ALTE HERREN STELLT SICH VOR



| Name | Oliver Hiller | Tobias Kaminski | Martin Förste | Sven Lehnert |
|---------------------------|---|-----------------------------|--|--|
| Geburtsdatum | 13.05.1971 | 14.07.1979 | 02.04.1978 | 12.12.1981 |
| Familienstand | verheiratet, 2 Kinder | verheiratet | verheiratet, 2 Töchter | ledig, 3 Kinder |
| Wohnort | Dachtmissen | Otze | Burgdorf | Otze |
| Spielposition | überall da, wo ich gebr. werde | linkes Mittelfeld | Sturm | flexibel |
| Trikot-Nr. | 8 | 10 | 11 | (22) |
| ehem. Verein(e) | TSV Bgdf (C-Jgd.), sonst mein Leben lang Hertha | 1.FC Burgdorf, Heesseler SV | Heesseler SV | Sievershausen, Röddensen, Kleinburgwedel |
| Ziel mit Hertha | in der Liga überleben | Kreisliga halten | eine anständige Saison abliefern | |
| Hobbys / Sonstiges | Fußball, Urlaub am Meer | Familie und SV Hertha Otze | Fußball spielen + schauen, Lesen (Sportbild, Kicker) | Fußball |



| Ales Zavec | Sven König | Tobias Struckmeier | Alexander Moss | Frank Brase |
|-----------------------------|--|--|----------------------------------|--|
| 05.04.1974 | 14.05.1973 | 28.07.1972 | 27.05.1981 | 21.05.1969 |
| ledig, 2 Kinder | verheiratet m.Ulrike, 2 Söhne | verheiratet | verheiratet, 2 Kinder | verheiratet m.Andrea, 2 Töchter |
| Otze | Obershagen | Otze | Otze | Otze |
| Abwehr | Abwehr, Mittelfeld | Abhängig von Tagesform des Trainers, sonst vorn | Libero | 6er oder 10er |
| 13 | 14 | 17 | 18 | 19 |
| ---- | HSC Hannover | Heesseler SV | RSE A-Jugend, sonst immer Hertha | SV Odin, Hann. 96, MTV Eddesse, ab 1988 Hertha |
| Nicht absteigen, Spaß haben | weiterhin Spaß haben | Spaß haben, mind. 1 Spiel gewinnen und fit bleiben | Nichtabstieg aus der Kreisliga | So gut wie möglich in der Kreisliga verkaufen |
| Ski fahren, Fahrrad fahren | Mika, Mattes, Skilaufen, Bogenschießen | bleiben Familie, Haus, Garten, gut essen Ja ? | | |


LÖWEN
 APOTHEKE
 LÖWEN Apotheke
 Spittaplatz 7 · 31303 Burgdorf
 Tel. 05136/22 35
 www.loewenap.de

Öffnungszeiten:
 Mo - Fr 8⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
 Sa 8⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr


Apotheke Schnaith
 Für Gesundheit gut.


DocMorris
 Meine neue Apotheke
 Ihre DocMorris in Burgdorf:
 Marktstraße 28 · 31303 Burgdorf
 Telefon: 05136 - 4136



Marktstraße 41 · 31303 Burgdorf · Telefon 0 51 36 / 21 22 · www.apotheke-schnaith.de



DIE ALTE HERREN STELLT SICH VOR



| Name | Thomas Mühlhausen | Mirko Sievers | Jörg Heuer | Christian Klyscz |
|--------------------|------------------------------------|--|------------------------|---|
| Geburtsdatum | 10.12.1972 | 21.04.1974 | 25.06.1971 | 13.01.1980 |
| Familienstand | verheiratet, 2 Kinder | ledig, aber 2 Frauen versprochen, Grüße an Maili und Paulin :) | verheiratet, 2 Töchter | ledig |
| Wohnort | Sorgensen | Perle Europas, Otze, Varrel 2 | Otze | Burgdorf |
| Spielposition | Mittelfeld | stehe im Sturm | Außenbahn, Sturm | rechtes Mittelfeld |
| Trikot-Nr. | 20 | 23 | 25 | 33 |
| ehem. Verein(e) | 1. FC Burgdorf, Heesseler SV | 1 Jahr A-Jgd. Hänigsen sonst Hertha | FC Burgwedel | Heesseler SV |
| Ziel mit Hertha | Gemeinsam mit Freunden fit bleiben | Dieses Jahr Double (Abstieg und Pokal gewinnen) *lach* | Geselligkeit | Mit der Hertha in die Bundesliga aufsteigen :-) |
| Hobbys / Sonstiges | Familie, Lesen, Golf | außer den AH, Depeche Mode, Opel Kadett C und im Moment meine Einfahrt | Hannover 96 | Fußball, HSV 1896, Hertha Otze, Fotografieren, Radeln |

Zum Kader der Alten Herren des SV Hertha Otze gehören noch:

**Frank Bruns,
Oliver Mura,
Ralf Neugebauer,
Arne Panitz,
Martin Crönert**



| Name | Olaf Mundt | Benjamin Goldenstein | Moritz Oelze | Carsten Ritter |
|--------------------|--|---------------------------------|-----------------------------|---|
| Geburtsdatum | 22.02.1966 | 10.08.1979 (geb. Grupp) | 17.04.1980 | 06.07.1969 |
| Familienstand | ledig | verheiratet | verheiratet, 1 Sohn | verheiratet, 2 Kinder |
| Wohnort | Burgdorf | Hänigsen | Otze | Otze |
| Spielposition | Defensiv | Sturm | Sturm | defensiv |
| Trikot-Nr. | 73 | 79 | 80 | 99 |
| ehem. Verein(e) | Saxonia Ricklingen | RSE, TSV Engensen, TSV Burgdorf | Einmal Hertha, immer Hertha | TSV Burgdorf, Fortuna Sachsenroß, SF Anderten |
| Ziel mit Hertha | Unterstützung der AH, Bierchen trinken | die Liga halten | Kreispokalsieger 2015/16 | Ein beheizter Kunstrasenplatz |
| Hobbys / Sonstiges | Wassersport, Biken | - | Sohn Max, Reisen | - |

THERAPIEZENTRUM EHLERSHAUSEN

REHA PRÄVENTION WELLNESS
Tel. 0 50 85 - 17 11
M. Schönfeld & H. Kaiser

Ramlinger Str. 25a
31303 Ehlershausen

Termine auch abends!

KRANKENGYMNASTIK
PHYSIOTHERAPIE
MANUELLE LYMPHDRAINAGE
MASSAGE
MED. TRAININGSTHERAPIE
ELEKTRO- UND ULTRASCHALLTHERAPIE
VIBRATIONSTRaining
FUßREFLEXZONENMASSAGE
NATURMOORPACKUNGEN
UND ROTLICHT
KINESIOTAPE
FUNKTIONSTRaining
KURSANGEBOTE
HAUSBESUCHE



Hertha-Alte Herren

Kreisliga erhalten, nur das kann das Ziel sein

Am 24.10.2014 kam es zum Aufeinandertreffen der U32 Mannschaften von Hertha Otze und dem TSV Bemerode. Auf den vorletzten Tabellenplatz abgerutscht, mussten dringend 3 Punkte her, um die Abstiegsplätze zu verlassen und den TSV Bemerode punktemäßig zu überholen.

Das Unternehmen begann recht schwungvoll und ansehnlich. Die Otzer spielten schnell nach vorne und erarbeiteten sich schnell kleinere Torchancen. So gelang Tobias Struckmeier mit seinem dritten Saison-tor das 1:0. Bemerode hatte 2 vielversprechende Möglichkeiten per Freistoß zum Ausgleich zu kommen, bei beiden Versuchen fehlte es an der nötigen Präzision. Das war auch beim Versuch von Martin Förste, der sein erstes Spiel nach 6 wöchiger Verletzungspause machte, so als er mit links am rechten Torwinkel vorbei schoss. Hier wäre es besser gewesen, den Ball auf den mitgeeilten Bene Goldenstein zu legen. Leider übersah Förste seinen Sturmpartner. Auch beim nächsten Versuch einen Treffer zu erzielen und das Ergebnis auf 2:0 zu erhöhen scheiterte Förste, diesmal toll freigespielt von Benjamin Grupp-Goldenstein am starken Keeper des TSV Bemerode.

So kam es dann kurz vor dem Halbzeitpfiff wie es kommen musste. Ein Distanzschuss, noch leicht abgefälscht und dadurch schwer zu halten für Schlussmann Daniel Weiss brachte den Ausgleich.

Glücklich für die Gäste zu diesem Zeitpunkt. Noch vor dem Seitenwechsel hatte Bene Grupp-Goldenstein die erneute Führung auf dem Fuß, scheiterte aber wieder am Torwart. In der zweiten Halbzeit führten dann unverständliche Ballverluste und schnell zu Ende gespielte Konter der Gäste dazu, das die Otzer 3 Gegentreffer schlucken mussten. Weitere Einschussmöglichkeiten der Otzer gab es auch im zweiten Durchgang, aber das Spiel wurde deutlich in der ersten Hälfte verloren, nach der man gut und gerne 3:0 hätte führen können!

Am Ende blieb es beim 1:4! Weiter geht es am nächsten Samstag bei Hannover 96

Am Samstag, den 01.11.2014, reiste die U32 des SV Hertha Otze zu Hannover 96.

Auf ungewohntem Geläuf (Kunstrasen) taten sich die Otzer zunächst schwer, verhinderten aber zu Beginn durch gutes Zustellen der Räume Torchancen für die Roten. Kleinere Nadelstiche nach vorne gelangen in der ersten Halbzeit ebenfalls, allerdings kam es nie zu viel versprechenden Tor Gelegenheiten der Otzer, da die 96er die Konter der Otzer entweder im Keim ersticken oder im letzten Moment vorm Torabschluss den Ball zurück eroberten. Dass es dann bis zum Pausentee 3:0 für 96 stand, war 3 mal der Tatsache geschuldet, dass Hannover drei Abpraller nach gehaltenen Bällen von Flo Hinz im Tor unterbrachte, wobei der Otzer Keeper auch nach eigener Meinung bei allen Treffern nicht die glücklichste Figur machte. In der zweiten Halbzeit hatten die Otzer einige Möglichkeiten, kamen aber nicht mehr zum Torerfolg.

Das nächste Spiel der Altherren des SV Hertha Otze fand zu Hause gegen die Sportfreunde Aligse statt.

Anfänglich erarbeiteten die Otzer sich gute Chancen, die beste durch Martin Förste lan-

Ausführung
sämtlicher
Fliesenarbeiten

THORSTEN DREWS

E-MAIL: Fliesen.drews@t-online.de



FLIESEN-MEISTERBETRIEB
HEINRICHSTR. 3a
31303 BURG DORF
TEL. 0 51 36/8 55 82
01 71/8 18 05 35
FAX 0 51 36/87 42 26

dete zunächst am Innenpfosten und dann in den Armen des Aligser Keepers. Dann kam eins zum anderen. Ein Eckball der Aligser wurde von Flo Hinz ins eigene Tor bugsiert, ein Freistoß von Phillip Menges ging von der Unterkante der Latte ins Tor.

Halbzeit 0:2. Nach der Halbzeit schoss Flo Hinz im Herauseilen einen Gegenspieler ans Hinterteil, von dort aus zum 0:3 ins Netz. Spielerisch schön herausgespielt war dann das 0:4, wiederum durch Menges.

Beim darauf folgenden Spiel gegen Bemerode kassierte man mit 0:8 die höchste Niederlage der Saison. Otze war völlig chancenlos. Vielen Dank an Martin Crönert, der sich in dieser schweren Zeit nicht zu schade ist, für Otzes Alte Herren aufzulaufen.

Martin Förste für die AH

In eigener Sache

An alle Hertha-Mitglieder:

Es wird dringend gebeten

- Namensänderung - bei Umzug
- neuer Tel.-Nummer - durch Heirat
- Kontenänderung u.ä.

eine kurze Mitteilung an unseren Robert Wenzel (Mitgliederwesen) zu veranlassen.

Robert Wenzel, Weferlingser Weg 8,
Telefon: 05136-895025
E-Mail: robert.wenzel65@gmail.com

Die VGH Rente

Entspannt für später vorsorgen

fair versichert
VGH



Hohe Sicherheit,
starke Rendite
www.vgh.de/rente



VGH Vertretung Thomas Schacht

Hannoversche Neustadt 15 • 31303 Burgdorf
Tel. 05136 81447 • Fax 05136 894281
www.vgh.de/thomas.schacht
schacht_thomas_vertretung@vgh.de





SCHIEDSRICHTER / FUSSBALL



KLEINTIERPRAXIS

DR. MED. VET. ANTJE MIDASCH-KASKE



SPRECHZEITEN:

Mo. / Mi.-Fr. 10 - 11 Uhr | 16.30 - 18.30 Uhr
Di. 10 - 11 Uhr | geschlossen
und nach Vereinbarung

Celler Weg 27 | 31303 Burgdorf (Otze)
Tel. (05136) 973 6170 | Fax (05136) 973 6171

Unsere Schiedsrichter und ihre Ansetzungen

Frank Tautorat

09.11. Röddensen - Brelingen 4. Kreisklasse Herren
16.11. Ahlten - Bemerode II A-Jugend Kreis
23.11. Dollbergen - Isernhagen Kreisliga Frauen

Jörg Heuer

26.10. Hemmingen - Seelze Kreisliga HerrenAss.
16.11. Engelbostel - Luthe Kreisliga HerrenAss.
07.12. Poggenhagen - Bokeloh Kreisliga HerrenAss.
16.12. Hannover 96 - FC Augsburg 1. BundesligaChaper.

Dirk Bierkamp

09.11. Ingeln-Oesselse - Dendenh. 2. Kreisklasse Herren
09.11. Mellendorfer TV - Berenbostel Kreisliga Herren
16.11. Egelbostel - Luthe Kreisliga Herren
07.12. Poggenhagen - Bokeloh Kreisliga Herren

Daniel Weiss

keine Ansetzungen

Wiebke Fischer

05.10. Heesseler SV - Pattensen Bezirksliga Herren

Corinna Hedt (bei allen Spielen Beobachterin)

09.11. Limmer - Meldorf Regionaliga Frauen
16.11. VFL Wolfsburg - Lübars 2. Frauen Bundesliga
30.11. Fortuna Celle - Meldorf Regionaliga Frauen

Die Schiedsrichter des SV Hertha Otze wünschen allen Otzern und Vereinsmitgliedern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches Jahr 2015.

Corinna Hedt

Niedersächsischer Fußballverband e. V.



Schiedsrichter-Anwärterlehrgang in Weetzen

Der nächste Schiedsrichter-Anwärterlehrgang findet an nachfolgend aufgeführten Terminen beim SV Weetzen (Bröhnstr. 31, 30952 Ronnenberg OT Weetzen) statt.

Theorie: Mittwoch, 04. Februar, Freitag, 06. Februar, Dienstag, 10. Februar 2015
jeweils 18:30 Uhr bis 21:00 Uhr

Prüfung: Donnerstag, 12.02.2015, 18.30 bis ca. 20.00 Uhr

Einführung/Allgemeines: Mittwoch, 18.02.2015 18.30 bis 21.00 Uhr
(für alle Teilnehmer mit erfolgreich absolvierter Prüfung)

Der Besuch der 3 Theorie-Lehrabende in voller Länge ist Pflicht, anderenfalls ist eine Zulassung zur Abschlussprüfung nicht möglich.

Interessierte Personen aus dem Verein melden sich bitte direkt bei Schiedsrichterobmann Corinna Hedt (Corinna.Hedt@t-online.de)

Die schriftliche Anmeldung gilt als Zulassung zum Lehrgang, eine weitere Einladung erfolgt nicht.

Vorrangig zugelassen werden Teilnehmer, die das 17. Lebensjahr vollendet haben.

Das Mindestalter der Anwärter muss zwingend 14 Jahre betragen.

Der Lehrgang findet nur statt, wenn mindestens 15 Teilnehmer (davon mindestens 10 Erwachsene) gemeldet werden.

Bitte melden Sie nur Kameraden, die bereit sind, nach bestandener Prüfung als Schiedsrichter tätig zu werden.

Für angemeldete Personen, die beim Lehrgang unentschuldigt fehlen, wird eine Verwaltungsgebühr je Person erhoben.

Anika Hotzel (Schriftführerin im Kreisschiedsrichterausschuss)

Trainer gesucht!

Neues von unseren Jugendfußballern

Die **D-Jugendspielgemeinschaft SV Hertha Otze/TSV Burgdorf** mit Trainerin Lara Müller hat mit dem letzten Spiel in diesem Jahr in ihrer Staffel die Herbstmeisterschaft gewonnen.

Zurzeit nehmen alle Jugendmannschaften des SV Hertha Otze an den Hallenpokalrunden teil. Es laufen gerade die zahlreichen Vorrunden. Nach Auskunft des NFV wurden in diesem Jahr über 600 Mannschaften aus dem Kreis Hannover-Land für die Pokalrunde gemeldet.

Die G-Jugend, die bis jetzt nur aus wenigen Spielern besteht, sucht dringend einen Trainer. Trainiert werden sie bis jetzt noch von Oliver Hiller und Michael Kahler, Trainer der F-Jugend, montags von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr in der Otzer Sporthalle.

Bei Interesse bitte bei Oliver Hiller, Michael Kahler oder mir, siehe Homepage SV Hertha Otze, melden.
Ariane Müller

HEIZUNGS-SERVICE

PLANUNG

AUSFÜHRUNG

WARTUNG

Michael Baxmann GmbH
Installateur u. Heizungsbau -
Meisterfachbetrieb

Am Fließgraben 31
31311 Uetze OT Hänigsen
Tel./Fax.Nr. (05147) 1242
Funktel. (0171) 344 1349

Privat:

Freiengericht 23 - 31303 Burgdorf / Otze - Tel. (0 51 36) 88 19 78




Hertha Cup Vol.5

Hallenfußballturnier der Frauen vom SV Hertha Otze

für Kreis- und
Bezirksmannschaften

am 31. Januar 2015
ab 9.30 Uhr

in der Gudrun-Pausewang-Halle
Grunewaldstr. in Burgdorf

Wir freuen uns auf zahlreiche
Besucher.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Frauenmannschaft im Pokalspiel benachteiligt

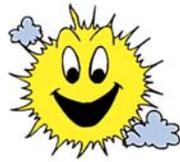
Erst einmal fiel für unsere Frauen das Achtelfinalspiel im Pokal beim TSV Stelingen wegen Nichtbespielbarkeit des Platzes in Stelingen aus. Dieses war schon leicht verwunderlich, da es wohl nur in Stelingen geregnet und dort am Vorabend auf dem gleichen Platz noch ein Spiel stattgefunden hatte.

Zwischendurch unterlagen unsere Frauen dann am 12.10. beim FC Lehrte unglücklich mit 2:3 (beide Tore durch Lotti), konnten am 19.10. mit 3:2 (2 Tore Lotti, 1 Tor Marieke) beim SV Frielingen aber wieder einen Sieg mitnehmen.

Nun wieder zum Pokalspiel beim TSV Stelingen. Auch der 2. Ansetzungstermin fiel im wahrsten Sinn des Wortes ins Wasser. Vorsichtshalber schrieben wir die Staffelleitung an und baten bei der Neuansetzung darum, die anstehenden Herbstferien zu berücksichtigen, da ja fast ausschließlich Schülerinnen in unserer Mannschaft spielen und wir inzwischen wussten, wer in den Ferien fehlte.

Doch weit gefehlt. Der Termin wurde auf den 29.10. angesetzt. Wieder schrieben wir die Staffelleitung an. Uns wurde mitgeteilt, wir hätten uns mit dem TSV Stelingen auf diesen Termin geeinigt. Natürlich hatten wir dieses nicht. Als Antwort erhielten wir die Aussage, dass sie als Staffelleitung den Termin angesetzt und der TSV Stelingen zugestimmt hätte. Schließlich sei es ja ein Spielausfall, keine Verlegung. Wenn Spielausfall, warum muss dann eine Mannschaft zustimmen, die andere nicht? Dem TSV Stelingen war es wohl leider nicht möglich, das Spiel auf einen anderen Termin zu verschieben.

Uns fehlten soviel Spielerinnen, unter anderem Katrin und Bianca, dass wir sogar Sjanie Hindenberg und Wiebke Fischer bitten mussten, einzuspringen. Beide trainieren schon seit einem Jahr nicht mehr und spielen zurzeit kein Fußball. Dank Lara waren wir kurzfristig zu einer neuen Spielerin gekommen: Julia Thiebes. Julia hat noch nie im Verein



Ihre Ferienwohnung in Grömitz

- 35m² Wohnung in ruhiger zentraler Lage
- 900m bis zum Strand
- Einkaufsmöglichkeit in unmittelbarer Nähe
- max.4 Personen /max. 2 Erwachsene
- kostenlose Fahrradbenutzung
- Holzterrasse

Corinna Hedt

Mobil: 0162-6009217 Mail: corinna.hedt@t-online.de www.ostsee-ferien.de/hedt



Fußball gespielt, bisher nur freizeitmäßig. Sie kommt eigentlich aus Trier, ist 19 Jahre und studiert in Braunschweig Architektur. Lara und Julia teilen sich gemeinsam in Wolfenbüttel eine Wohnung. Lara hat sie am 14.10. mit zum Training nach Otze gebracht und sie wurde sofort Mitglied unserer Mannschaft. Beide sind extra für das Pokalspiel 220 km hin und zurückgefahren. Julia fehlt natürlich noch regelmäßiges Training und so konnte sie auch noch nicht durchspielen, aber ohne diese 3 Spielerinnen hätten wir nicht einmal eine vollständige Mannschaft stellen können und waren froh über ihre Unterstützung. Noch trauriger war aber der Platz beim TSV Stelingen, auf dem wir spielten. Der Platz war aus welchen Gründen auch immer getauscht worden. Auf dem ursprünglich angesetzten und auch noch im DFBnet stehenden Platz fand auch ein Spiel statt. Wir spielten also mit zwei 9er-Mannschaften quer über dem Platz

auf einem 7er-Feld, wobei sich eine Längsseite im Dunkeln befand, weil es dort kein Flutlicht gab. Bereits vor dem Spiel hat sich To bias als Trainer beschwert. Dieses tat er nach dem Spiel noch einmal, wobei ihm der Schiedsrichter erklärte, dass die Staffelleitung Steffi Pätsch den Platz und das Spielfeld ausdrücklich so genehmigt hat. Diese Aussage konnten wir alle vernehmen. Dieses heißt einfach für uns, dass die Staffelleitung am Vorteil der Stelinger maßgeblich beteiligt war. Schade! Wir konnten mit 9 Spielerinnen auf dem engen Spielfeld nicht so agieren wie sonst und die Stelinger freuten sich, weil sie nicht so viel laufen mussten, denn schließlich haben wir uns ja bereits beim Punktspiel in Stelingen kennen gelernt und wussten, wo die Handicaps lagen. Trotz unserer fehlenden Spielerinnen und den Steinen, die uns in den Weg gelegt wurden, verloren wir nur 0:3.

Ariane Müller



PHYSIO
TEAM
BURGDORF

Am Güterbahnhof 1
31303 Burgdorf

**05136
9204814**

**ADAM
PROCHNOW
RAU**

mail@physio-team-burgdorf.de
www.physio-team-burgdorf.de



TRIATHLON



7. Mannschaftsfahrt der Triathleten

Bierstadt Einbeck ist eine Reise wert



Viele Fachwerkhäuser in der Altstadt Einbeck

Da die Pension "Haus Johanna" stadtnah gelegen ist, war der Weg zum Treffpunkt am Marktplatz schnell zu erreichen. In kleinen Gruppen ging man in die Innenstadt, einige hatten schon eine gemütliche Kneipe (Ur-Bock Schänke 66) gefunden. Von dort brauchte man auch nur noch "rausrollen" um Punkt 18:00 Uhr am Treffpunkt zu sein. Alle 18 angemeldeten Personen aus der Hertha-Truppe waren pünktlich da. Sogar ein "Aufpasser" war mit: Hund Oskar war immer dabei.

Zum siebten Mal unternahmen die Triathleten des SV Hertha Otze mit ihren Frauen und Freundinnen eine "Mannschaftsfahrt". Im Jahr 2008 waren sie zum ersten Mal unterwegs, Ziel war Magdeburg. In den Folgejahren waren Lüneburg, Bremerhaven, Fürstenhagen (bei Kassel), Bramsche und im vergangenen Jahr Ilsenburg (mit Lauf in Wernigerode) die Orte, wo die Herthaner mit ca. 20 Personen ein schönes Wochenende verbrachten. In diesem Jahr war frühzeitig die Bierstadt Einbeck als Ziel ausgesucht worden. Diese Stadt kannte noch niemand aus der Gruppe und ist auch nicht allzu weit entfernt, so dass man dort auch mit dem Auto bequem hin kommt. Auch die Bahn war eine Alternative, doch zum Glück (wie sich an diesem Wochenende herausstellen sollte; Streik) entschieden sich alle für das Auto, da auch unterschiedliche An- und Abreisezeiten angedacht waren. Treffpunkt war auf jeden Fall Freitag, 17. Oktober, gegen 17:00 Uhr. Denn um 18:00 Uhr war der erste Programmpunkt: Abendführung "Helles Bier & dunkle Schatten".



130 Jahre motorisierte Fahrzeuge sind im PS-Speicher zu sehen



Eigentlich waren bei der Planung fast 25 Leute vorgesehen, aber verschiedene andere Termine (leider auch kurzfristige Absagen) ließen die Truppe schrumpfen. Aber auch so sollte es ein schönes harmonisches Wochenende und sehr sonniges Wochenende werden. Nachdem ersten Kostproben des heimischen Bieres getestet waren, es hatten sich fast alle in der Kneipe eingefunden, waren alle Herthaner am Treffpunkt, wo uns schon Stadtführerin Elena in historischen Gewand erwartete. Am Eulenspiegelbrunnen am Alten Rathaus fing die Abendführung an. Vor dem Eingang des Rathauses wurde noch ein Gruppenfoto gemacht und los ging es. Ab in den Keller des Gebäudes. Hier waren schon die Kerzen angezündet worden; ein historischer Keller. Wieder im Tageslicht, es wurde dämmrig. Am Benser Tor soll im Jahr 1540 Heinrich Diek, der Feuer gelegt haben soll, bei dem 350 Menschen gestorben sind, auf einem Folterstuhl gequält worden sein. Sogar mit Federn soll er gefesselt gekitzelt worden sein.

Auf dem Burgwall ging es mit vielen Erklärungen, u.a. mit Donnerbalken und Gewürzwasser für das Bier, weiter zu St. Jakobi Marktkirche. Inzwischen war es dunkel geworden, wer wollte nahm die über 220 Stufen bis in die Kuppel der Kirche in Angriff um einen schönen Blick über die Stadt zu genießen. Wer die Räumlichkeiten dort oben mieten will, kann das tun; einziger Nachteil: er muss alles selbst mit hinauf nehmen. Deshalb wird es auch nicht so oft angenommen. Hier war der erste Teil des Programmabends vorbei, denn das Essen in der Domäne Altendorf wartete bereits. Das vorbestellte Essen war aber sehr schnell auf den Tischen, aber natürlich nicht ohne vorher schon mal wieder das Einbecker getrunken zu haben. Das Essen schmeckte allen Herthanern sehr gut. Kaum aufgegessen stand aber auch schon wieder Elena, unsere Stadtführerin da. Sie wollte uns ja noch testen, ob wir bei der Abendführung auch aufgepasst hatten. Denn beim Bierdiplom musste jeder auch



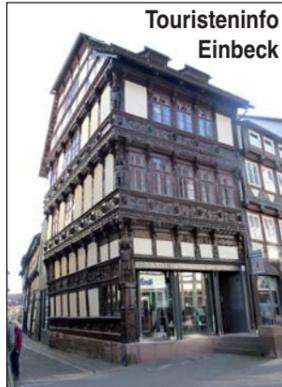
Frank auf dem Hochrad im PS-Speicher

einen Fragebogen ausfüllen. Dort waren auch Fragen zum allgemeinen Bierwissen gefragt. Das Lösungswort bekam aber jeder heraus und erhielt auch eine Urkunde für das **BIER-DIPLOM**, zu dem auch noch ein Einbecker-Glas gehörte. Der erste Abend war bald danach für alle geschafft.

Am nächsten Tag verabredeten sich alle für das Frühstück, denn um 10 Uhr sollte der nächste Programmpunkt warten. Beim Frühstück wurde noch über den Abend gesprochen, den einige doch noch ein wenig verlängert hatten. Alle

trafen sich danach um zum neuen PS-Speicher Museum zu gehen. Ganz große Vorstellungen hatte niemand von dem, was sie erwarten sollten. Das Eintrittsgeld empfanden einige doch recht hoch, doch gut 3 Stunden später hätten alle das Geld gern ausgegeben. In den Fahrsimulator, einem Porsche 911 Carrera, "traute" sich niemand. In Einbeck steht einer von insgesamt nur drei solcher Simulatoren in Deutschland. In der Eingangshalle wurden wir freundlich empfangen. Der Eingangsbereich lädt auch schon zum Spielen und Mitmachen ein. Nicht nur Kinder haben dort Spaß. Jeder bekam einen (gratis - im Eintritt enthalten) einen Audio Tourguide (Kopfhörer-Führung). Mit dem ging es in den Fahrstuhl in die 5. Etage. Hier fing die Zeitreise an. Als die Räder rollen lernten; in diesen Jahren fängt die Ausstellung "Vom Beginn des 19. Jahrhunderts bis in die Zukunft" an. Mit Hochrädern, den ersten motorangetriebenen Zweirädern und autoähnlichen Fahrzeugen, die ausgestellt sind kommt man aus dem Staunen nicht wieder raus. Wo haben die Museumsbetreiber diese Schätze alle her (und das sollte erst der Anfang sein)? Mit wieviel Feinheiten die Ausstellungsstücke damals gebaut wurden kann man überall sehen. Aber auch mit wieviel Gespür diese anzusehen sind ist beispielhaft. Nicht nur, dass jedes ausgestellte Exemplar mit Schildern beschrieben ist, an einigen Autos oder Motorrädern stehen Zahlen und man kann auf dem Audioguide Erklärungen über das Stück hören. Aber auch das ganze Drum und Dran, das passt alles zu der Zeit. Auch die Filme, natürlich aus der Zeit in schwarz/weiß, sind historische Rückblicke. Zum großen Teil Originalaufnahmen, oder sehr gut und lustige Nachspielungen. In der Zeit, als die Bilder laufen lernten. Dann gibt es noch Schilder, die aufzeigen, was verschiedene Lebensmittel zu der Zeit kosteten, wie hoch der Wochenlohn war und was die Fahrzeuge kosteten; und das auf jeder Etage, also in den Jahrzehnten. Auch aus den Kriegsjahren sind einige Fahrzeuge ausgestellt, und das alles in einer "Umgebung", die diese Zeit auch greifbar macht. Zwischendurch gibt es immer wieder diese Feinheiten, damit es auch Kindern nicht

Touristeninfo Einbeck



TRIATHLON



Historische Autos, Motorräder und vieles mehr im PS-Speicher

langweilig werden kann. Mal können sie selbst ein Auto durch eine Stadt lenken, dann sind sehr oft Tafeln zum Herausziehen und raten zu den Epochen. Auch "Selbstfotografieren" ist möglich. Diese Bilder kann man sich (gegen eine Gebühr) an dem Empfang abholen oder sogar im Internet auf der Homepage www.ps-speicher.de ansehen. Die neue Technik macht es möglich. Hier wurde wirklich an alles gedacht. Da unsere Gruppe vorwiegend aus den etwas älteren Jahrgängen zusammengesetzt ist, kamen jetzt "ihre" Jahre. Ab den 50er Jahren konnten sich die Meisten zurückversetzt fühlen. Da waren sie: die Nierentische, Cocktailsessel, alte Fernseher und Röhrenradios, Spiegel, Lampen, und eine Retro Jukebox, alles in einer nachgebauten Milchbar. Und natürlich auch die kleinen Autos und Motorräder dieser Zeit. Alles mit viel Liebe bis ins Detail aufgebaut. Auch die Musik dazu ist aus den Jahren. Einfach klasse! Dann wieder was für die Kinder zwischendurch (eine kleine Modellstadt mit Knöpfen, damit sich was bewegt). Die kleinen "Kugelaautos", wie z.B. Isetta, DKW usw. sind auch zu sehen. Die Schaufenster mit Elektrogeräten (Radios, Fernseher, Waschmaschinen, Staubsauger, Lampen) und entsprechenden Werbungsschildern lassen die Besucher noch einmal Erinnerungen wecken. Und dann kommt ein Raum, wo man sich so richtig hinein verdenken kann, wie man in den End-60ern in Urlaub gefahren ist. Meeresrauschen mit Strandsand, einem Wasserauto, VW-Bus und Zelt, Gaskocher usw.; und dazu noch entsprechende Musik von den Beach Boys, Beatles usw. Einfach super gemacht. Und dann kamen die 70er. Die Autos wurden moderner und farbiger. Die Motorräder aus der Zeit werden im PS-Speicher virtuell moderiert von Ilya Richter: Licht aus, Spot an!



Viele Modelle der kleinen Oldtimer sind in dem PS-Speicher-Museum zu sehen

43. Herbstlauf Hösseringen und beim 2. Marienburg Marathon Frank Dsiosa bei 2 "Halben"

Unser Nordstemmer Vereinsmitglied Frank Dsiosa hat die Hertha-Fahnen bei zwei Laufveranstaltungen hoch gehalten. Er lief in Hösseringen und vor seiner Haustür beim Marienburg-Lauf den Halbmarathon. In hervorragenden Zeiten belegte er jeweils den 2. Platz in seiner AK.

Berichte im nächsten Hertha Kurier.

Die Musik aus der Zeit mit Filmen und die Herstellung der Motorräder werden dargestellt. Zuerst sieht man 4 Motorräder und nach einer kurzen Musik-Dunkelphase stehen auf einmal auf dem gleichen Platz vier andere Zweiräder. Und im Vorraum steht noch eine Choppermaschine, ähnlich wie im Film Easy Rider mit Peter Fonda und Dennis Hopper aus dem Jahre 1970. Hier konnte man sich einen 5-Minuten-Ausschnitt von dem Film (oder 2 anderen) ansehen. Danach wurden die Fahrzeuge immer moderner, bis hinein in die Zukunft. Auch dort war alles mit vielen Kleinigkeiten gespickt. Den "Machern" dieses Museums muss man ein großes Kompliment machen. Aber das ist noch nicht alles in dem Gebäude. Dort gibt es (Okt. 2015) eine Sonderausstellung Kleinwagen der Wirtschaftswunderzeit mit Exponaten aus Ost und West. Dort stehen Raritäten aus einer privaten Sammlung von Otto Künnecke aus dem Ort Störy in Südniedersachsen. Diese Ausstellung muss man einfach auch ansehen. In was für Autos man früher gefahren ist; und die Besitzer waren froh solch einen fahrbaren Untersatz zu haben; heute nicht mehr denkbar. Diese fast 4 Stunden sind im Flug vergangen. So hatten die Herthaner nicht mitbekommen, dass das Wetter noch besser geworden war. Sie machten noch einen privaten Stadtbummel, einige Geschäfte bekamen auch noch Besuch, hauptsächlich von den weiblichen Gästen. Einige Herren zog es in die Kneipe Ur-Bock-Schänke 66. Dort wurde auch die Konferenz des Bundesliga-Spieltages gezeigt. Der Wirt ist allerdings BVB-Fan und hätte die große Leinwand mit dem Spiel der Dortmunder gezeigt. Auf einem kleinen Fernseher waren aber allen Spiele des Nachmittags zu sehen, dabei auch das Spiel der 96 gegen Mönchengladbach. Leider lief es für den Wirt (0:1 gegen Köln) und uns (die meisten) 96-Fans nicht so gut. Die Roten verloren 0:3. Nur Bayern-Fan Fredi aus Berlin konnte jubeln. Das 6:0 gegen Bremen konnte er ganz gelassen genießen. Der Nachmittag war somit auch so schnell verfliegen. Die Männer mussten sich beeilen, dass sie pünktlich zu dem italienischen Restaurant Trattoria da Angela am Möncheplatz kamen. Aber auch das klappte hervorragend und dort kamen alle an eine lange Tafel und bestellten a la Carte. Das Lokal war sehr gut gefüllt, doch es dauerte (mit einer Ausnahme) nicht lange, bis alle ihr Essen hatten. Die Bedienung war sehr aufmerksam und verwöhnte einen Gast sogar mit einer Massage (auf die lustige Art. Auch dieses Lokal können die Herthaner weiter empfehlen. Fast alle wollten noch einen Gute Nacht Trunk nehmen und fanden noch eine Musikkneipe. Hier war das Besondere, dass in der Styropordecke viele Bierdeckel stecken. Sie sollen alle hochgeworfen sein und dann dort stecken geblieben sein. Danach gingen alle Richtung Pension Johanna und man traf sich gemeinsam am nächsten Morgen beim Frühstück wieder. Um 10:00 Uhr (pünktlich) war, wie verabredet, auch Stadtführerin Elena wieder da. Sie führte die Gruppe "Durch die Jahrhunderte", wie der Titel der



Die Hertha-Triathleten mit ihren Frauen und Hund nach dem Essen beim Italiener

Tour heißt. Sie fing am Stukenbrok-Park an, wo jetzt das Neue Rathaus ist. Das war früher eine Radfabrik und im Krieg eine Kaserne. Ein Haus voller Geschichte. Aber August Stukenbrok hat viel für die Stadt Einbeck getan und hat auch einen Gedenkstein am Rande des Parks. Die Tour ging weiter durch die Altstadt, durch die Tidexer Straße, über Hinterhöfe mit viel Geschichte zum Haus der jetzigen Touristen-Info zurück auf den Marktplatz. Eine tolle, informative Stadtführung, die im Rathaus endete. Hier wurde am Stadtmodell noch einmal der "Laufweg" der Freitag- und Sonntagstour erklärt. Auch in dem großen Sitzungssaal war noch viel zu erfahren. Mit vielen lockeren Sprüchen und Zitaten wurde Stadtführerin Elena dann verabschiedet. Ein Teil der Hertha-Gruppe musste bald danach nach Haus (andere Termine). Der Rest, immerhin noch 12 Personen, nutzte das schöne Wetter um in einem Biergarten hinter dem Rathaus noch einige Zeit zusammen zu sitzen. Drei Paare bleiben noch eine weitere Ansicht in der Bierstadt. Die anderen fuhrten an diesem Sonntag nach Haus.

Alle waren von der Stadt und der Organisation, die von der Touristen-Info vorgeschlagen wurde, begeistert. Sie können die Stadt und auch die Punkte des Wochenendes weiter empfehlen. In dieser Stadt gibt es bestimmt noch mehr zu sehen, aber ein Wochenende ist halt zu kurz. Die Brauerei (Führungen leider nicht am Wochenende), das Museum (mit Fahrradausstellung) haben die Otzer noch nicht angesehen. Bestimmt kommen einige der Reisegruppe noch einmal in die Stadt, nicht nur um das Bier vorort zu trinken.

Fazit: die Bierstadt Einbeck ist eine Reise wert. Weitere Fotos auf der Hertha-Homepage www.sv-hertha-otze.de unter Link Fotogalerie.



Am Stadtmodell erklärt die Stadtführerin die Stadt Einbeck

Jetzt sind (fast) alle Genehmigungen eingetroffen

3. Otzer Duathlon am 12. April 2015 / Anmeldungen ab 15. 12. 2014 möglich

Die Veranstaltung kann stattfinden. Nach vielen Gesprächen, Telefonaten, Genehmigungen einholen ist jetzt alles in Ordnung. Der 3. Otzer Duathlon soll am 12. April 2015 stattfinden. Nachdem Ende November mit dem Zeitnehmer, in diesem Jahr wird es ein professionelles Zeiterfassungssystem geben, die letzten Gespräche geführt wurden, können die Ausschreibungen fertig gemacht werden. Unter www.laufchip.de sind ab dem 15. Dezember die Online-Anmeldungen freigeschaltet! Informationen auf der Vereinshomepage www.sv-hertha-otze.de Da es eine Teilnehmerbegrenzung von 120 Teilnehmern gibt, heißt es: Schnell anmelden, denn es könnte sein, dass die Startplätze schnell ausgebucht sind!

Auftritt: stilsicher

DAMEN-GLEITSICHTBRILLE

€ 169,-

Alles komplett
Fassung + Kunststoffgläser
Super-Entspiegelung + Hartschicht
in Ihrer Sehstärke

Damenfassung mit super-entspiegelten und gehärteten Gleitsicht-Kunststoffgläsern, angefertigt in Ihrer Glasstärke, sph. bis ± 6,0 dpt., cyl. bis ± 4,0 dpt., Add. bis ± 3,0 dpt.

OPTIKER meyer

Hannoversche Neustadt 28c · 31303 Burgdorf
Tel. 051 36 / 24 34 · Fax 051 36 / 8 70 67
PARTNERUNTERNEHMEN DER OPTIKER GILDE
optikermeyer@t-online.de
www.optikermeyer.de



4. Burgdorfer Spargellauf

Wir müssen Josef unterstützen



Josef in Burgdorf ...

„Wann fährst Du denn zum Spargellauf um zuzusehen und Josef zu unterstützen!“ fragte ich am Vormittag meinen Bruder Heinz. „Ich fahre zu 13:00 Uhr hin, dann kann ich mich noch anmelden“ sagte er.

„Wie, willst du laufen?“ fragte ich. Man muss wissen, Heinz hatte im Mai einen schweren Radunfall und hatte erst ein paar Mal eine kleine Laufrunde gemacht.

Ja, er wollte es wirklich. Was blieb mir dann noch übrig? Laufsachen packen und bald mit dem Rad nach Burgdorf um mich auch anzumelden. Jetzt blieb noch die Frage: welche Strecke? Da mein Trainingszustand auch nicht der Beste war, entschied ich mich für die 5 km Strecke. Mein erster 5er im Wettkampf; dass ich das mal machen werde, hatte ich auch nicht gedacht. Hatte mir mal gesagt, für diese Strecke mache ich keinen Wettkampf. Ich sollte aber über diese Entscheidung später froh sein. Nach meiner Anmeldung kam Heinz, ich erzählte ihm, dass ich die kurze Strecke gewählt habe.

Er wollte eigentlich mit Josef den „10er“ laufen, entschied sich aber auch für den „5er“. Aber ein Schreck gab es vorher doch noch. Beim Absteigen vom Rad brach der rechte Teil des Lenkers ab. Zum Glück stand er dabei schon. Wenn das während der Fahrt passiert wäre, hätte es den nächsten Sturz gegeben. „Wie ich nach Haus komme kläre ich nach der Anmeldung“ sagte er seiner Lebensgefährtin Gisela.

Das Wetter war an diesem Tag, einen Tag vor der Deutschen Einheit, einfach super. Somit verbuchten die Veranstalter sehr viele Nachmeldungen.

Beim Schülerlauf über 660 m kamen 87 Kinder und Jugendliche ins Ziel. Für viele Kinder war es der erste Wettkampflauf. Dieser Start war 14:00 Uhr.

20 Minuten später starteten fast 230 Aktive, die auf verschiedenen Streckenlängen die 2,5 km Runde liefen. Manche (27 Leute) liefen nur eine Runde. Immerhin 91 Läufer (65 m + 26 w) machten 2 Runden, also 5 km. Den Hauptlauf, die 10 km (4 Runden), der auch zum HAZ-Laufpass zählte, wollten 111 (92 m + 19 w) Läufer laufen. Die Streckenführung war beim 4. Spargellauf zum 4. Mal anders. Aber dieser Kurs könnte sich etablieren. Nur kurz nach dem Start gibt es ein Nadelöhr. Ansonsten aber ein schöner Kurs durch den Stadtpark mit Start und Ziel auf der Auebrücke in der Braunschweiger Straße.

Es gab schon in der 2. Runde Überrundungen, denn der schnellste Läufer, Emanuell Schoppe von der LG Braunschweig brauchte pro Runde nur knapp über 8 Minuten. Er kam nach 33:08 Min. ins Ziel, und das über 10 km. Einige Läufer brauchten so lange über die 5 km. So mischte sich das Teilnehmerfeld. Die verschiedenen Streckenlängen hatte aber alle verschiedenfarbige Startnummern, so dass aufmerksame Zuschauer sahen, wer welche Strecke läuft. Ein

Platzierungen 4. Burgdorfer Spargellauf

| 5 km Lauf, 91 Finisher = 65 (m), 26 (w) | AK-Platz | Ges. | Zeit |
|---|----------|------|-------|
| Friedhelm Döbel (M 55) | 3.v.4 | 39. | 26:00 |
| Heinz Döbel (M 60) | 5.v.6 | 59. | 29:05 |
| 10 km Lauf, 112 Finisher = 93 (m), 19 (w) | | | |
| Josef Lanfermann (M 65) | 2.v.3 | 100. | 59:01 |

Lob an die Organisatoren. Für die Zuschauer ist dieser Kurs auch sehr schön, denn so können sie „ihre“ Läufer (aber auch alle anderen) mehrmals sehen. Die Stimmung, gerade in der Braunschweiger Straße, war sehr gut. Sogar Trommler machten Stimmung. Vom nahen Oktobermarkt waren aber leider wenig Zuschauer, nur mal so, an den Kurs gekommen. Meistens waren es Freunde oder Angehörige, die die schnellen und langsameren Läufer anfeuert und Mut machten.

Heinz und ich hatten es schon nach einer knappen halben geschafft. Wir sahen Josef auch noch in die 3. (und 4.) Runde laufen. Er schaffte sein Vorhaben unter einer Stunde zu bleiben (Ergebnisse siehe Kasten).

Aber auch viele Freunde aus Triathlon- und Laufkreisen des Umlandes waren nach Burgdorf gekommen. Bei dem Wetter konnte man nach dem Lauf auch noch das eine oder andere Gespräch führen.

Alles in allem eine schöne Veranstaltung der Burgdorfer Spargelsprinter. Hoffentlich machen sie weiter, dann kommen wir im nächsten Jahr hoffentlich noch mit mehr Herthanern an den Start. Solch einen Lauf vor der Haustür sollte man machen, obwohl ich ja auch in diesem Jahr nicht dabei sein wollte. Man sieht aber: es geht; auch mit wenig Training. Im nächsten Jahr werde ich aber versuchen besser vorbereitet zu sein.

Übrigens: die Radausfahrt von Heinz' Rad war die letzte. Er fährt seit dem ein neues Rad. Das alte Rad hat ihn doch in letzter Zeit „zu oft abgeschmissen!“
Friedhelm Döbel

37. Harzgebirgslauf Wernigerode

Brocken-Benno als Zuschauer

„Die Natur laufend erleben“ ist das Motto beim Harzgebirgslauf (HGL) in Wernigerode. Aber in diesem Jahr funktionierte das nur eingeschränkt, denn bei diesem Wetter war die Aussicht doch nicht so gut wie in den letzten Jahren. Trotzdem macht es immer wieder Spaß, durch die Wälder des Harzes zu laufen.

Es war immerhin mein 7. Lauf in Wernigerode. 5 Mal hab ich den Halbmarathon absolviert, in diesem Jahr hatte ich mich aber aus Zeitgründen für die 11 km-Strecke angemeldet. Aber auch diese Strecke hat es „in sich“. Auf den ersten 3 km ist der Weg etwas wellig, ohne große Steigungen. Aber dann geht es nur noch steil bergauf, bis nach ca. 5 km die Verpflegungsstation kommt. Das ist ein guter Anlass, einmal „durchzuatmen“, denn danach geht es nur noch bergab. Dieses Profil mit mehr als 400 Höhenmetern macht die Strecke so reizvoll. Die 11 km habe ich in 1:10:27 Std geschafft und konnte so den 468. Platz (von 812) belegen. In meiner Altersklasse M65 reichte das für den 11. Platz (von 27).

Dieser Harzgebirgslauf ist jedes Jahr wieder eine Attraktion, an dem fast 3.000 Aktive und sehr viele Zuschauer teilnehmen. Selbst Brocken-Benno hat an diesem Tag auf seine Brocken-Wanderung verzichtet und war als Zuschauer beim HGL dabei. Übrigens hatte er zu diesem Zeitpunkt (11. Oktober) bereits 7.440 Mal den Brocken erklommen – ein Rekord, den niemand so schnell einstellen wird.



und in Wernigerode

1353

OTTO RAGUSE

GmbH

Werkstatt für Holzarbeiten

Fenster – Türen

Treppenbau

Innenausbau - Möbel

Verglasungen

Otto Raguse GmbH • Burgdorfer Straße 46 • 31303 Burgdorf-Otze
Telefon (05136) 54 77 oder (05136) 50 64 • Telefax (05136) 50 07
www.otto-raguse.de • RaguseGmbH@vr-web.de



VOLLEYBALL



Trainer Matthias kann feiern

Ein 3:0 zum Geburtstag!

Nach dem erfolgreichen Auftakt mit einem 3:1 in Kleefeld fand das zweite Spiel der Volleyballer gegen das Team aus Wülferode am 23.10.2014 in unserer schnuckeligen Halle in Otze statt.

Für einen aus der Mannschaft war das ein ganz besonderer Termin: Unser Trainer Matthias feierte genau an diesem Tag seinen Geburtstag! Dennoch ließ er es sich nicht nehmen, uns mit seiner Anwesenheit zu beglücken!

Allerdings spannten wir ihn ziemlich auf die Folter. Wir wollten sein besonderes Engagement auch besonders würdigen. Wie abgemacht, hat zuerst keiner gratuliert. Erst nach dem Aufwärmen, beim obligatorischen Begrüßen der gegnerischen Mannschaft stimmte das Team lauthals ein „Happy birthday“ an. Der anfänglichen Verstimmung ob unserer Ignoranz folgte schnell ein breites Grinsen auf dem Trainergesicht. Als wir Matthias dann auch noch einen neuen Kapuzenpulli mit der Aufschrift „Ich Trainer ... du nix“ überreichten, war die Freude groß.

Zusätzlich bescherten wir ihm durch einen überragenden 3:0 Sieg noch zwei Punkte und stehen damit als Tabellenführer der Hobby Mixed C - Runde aussichtsreich da.

The noble way to clean

VIP AUTOWASCHSALON
DIE
ÖKO Autowäscher

Diamant clean
Diamant Car Cosmetic
Autoaufbereitung von innen und außen

Inhaber Jakob Spenst
Lehrte - Burchard-Retschy-Ring 15 (neben Autoteile Möllering)
Gütersloh - Carl-Bertelsmann Str. 154 (zwischen Lidl und ATU)
Laatzten - Am Wehrbusch 1 (am Leinecenter)
Wolfsburg - Grauhorststrasse 10 (an der HEM)

Tel: 05132- 506 47 70
info@waschstrassen.net
www.waschstrassen.net

Meisterhaft

auto reparatur H. Knoop
Kfz-Meister

Reparaturen aller Fabrikate • TÜV / AU
Motoren- und Karosserie-Instandsetzung

Celler Weg 10 • 31303 Burgdorf-Otze
Telefon (05136) 1768 • E-Mail: hknoop-kfz@arcor.de



Textil- und Vereinsbeflockung

Hoffmeister Glasbau GmbH

Lohgerberstr. 2
31 303 Burgdorf
Tel.: 0 51 36 / 75 61

email: werkstatt@glasfeuerwehr.de www.glasfeuerwehr.de



Holger Lange

**Kampweg 2
31311 Uetze
OT Obershagen
Telefon (05147) 623**



Tennisanlage geht in den Winterschlaf

Winterfestmachen der Tennisplätze am 8. November

Am 8. November war es wieder soweit. Das alljährliche Winterfestmachen der Tennisplätze stand auf dem Programm. Hierzu hatten sich am Samstagvormittag mehrere Mitglieder auf der Tennisanlage eingefunden.

Viele Dinge waren zu erledigen: Auf den Tennisplätzen wurden die Linien mit Steinen beschwert und die Netze abmontiert. Die Außenanlage auf dem Tennisgelände wurde von Unkraut und Laub befreit. Sogar ein paar Äste des Baumes vor der Blockhütte mussten weichen, damit dieser nicht mehr von Kinder erklettert werden kann. Als Vorsichtsmaßnahme wurden die unteren Äste entfernt.

Die Außensaison ist damit beendet. Bis zum Frühling, wenn der Spielbetrieb wieder aufgenommen wird, weichen wir auf die Tennishallen in Burgdorf und Wettmar aus. Bis dahin weilen die Außenplätze im Winterschlaf.

„Wir nennen es Beratung auf Augenhöhe.“

Unsere partnerschaftliche Beratung ist der erste Schritt für Ihre individuelle Absicherung, Vorsorge oder Zukunftsplanung. Ihre persönlichen Wünsche und Bedürfnisse analysieren wir, um die beste Lösung für Ihren Bedarf zu entwickeln. So erhalten Sie in jeder Lebenssituation exakt Ihren individuellen Versicherungsschutz. Nicht mehr und nicht weniger. Zurich HelpPoint. Weil Sie uns wichtig sind.

Bezirksdirektion Andreas Kanth e.K.
Marktstraße 2, 31303 Burgdorf
kanth@zuerich.de
Telefon 05136 893030



Haus der Jugend Otze

ein Treffpunkt für Kinder und Jugendliche im Alter von 8 – 18 Jahren!

Bestimmt hast Du es schon gehört. Es gibt in Otze ein Haus der Jugend. Hier kannst Du nachmittags spielen, Freunde treffen oder neue Leute kennenlernen.

Dazu musst Du Dich nicht anmelden. Komm einfach vorbei und sei dabei.

Du traust Dich nicht? Dann verabrede Dich doch mit einem Freund oder einer Freundin.

Zu zweit geht es bestimmt leichter.

Deine Eltern haben schon mal zu Dir gesagt, dass Du da hingehen kannst?

Bring sie doch einfach für das erste Mal mit. Bestimmt wollen sie wissen, wo Du Deine Freizeit künftig verbringen möchtest.

Du kannst Dir das Haus der Jugend Otze auch vorab schon im Internet anschauen. Dann weißt Du schon mal, was Dich erwartet.

Unter www.hdjotze.jimdo.com findest Du alles rund um das HdJ Otze.

Na, hab ich Dein Interesse geweckt?

Dann freue ich mich auf Dich und begrüße Dich hoffentlich schon bald im Haus der Jugend Otze, im Kapellenweg 17.

Wo das ist? Links neben der Kapelle (Kirche).



Der Eingang ist einmal um das Gebäude herum, da wo der Basketballkorb steht.

Bis bald, Ingo

Leiter
Haus der Jugend Otze





Franziska und Sarah: Ein Wochenende in Melle

Schwitzen für die Übungsleiterlizenz



Wenn man seine Übungsleiterlizenz erworben hat, muss man auch etwas dafür tun, damit man sie behalten kann. Zugegeben - besonders viel ist es nicht, was da von einem erwartet wird: in einem Abstand von 4 Jahren muss man 15 Lehreinheiten sammeln. Das kann man entweder mit mehreren kleinen Fortbildungen machen, oder man besucht ein Wochenend-Workshop. Diejenigen, die sich bei der Lizenz auf eine Fachrichtung festgelegt haben, müssen schon genauer darauf achten, welche Fortbildungen sie machen und dass diese auch angerechnet werden.

Franziska Lizenz läuft noch eine Weile, wobei es bei mir schon allerhöchste Eisenbahn war... Da kam das Angebot vom NTB (Niedersächsischer Turner-Bund) ganz gelegen. Schon vor mehreren Monaten haben wir uns angemeldet. Am 31. Oktober ging es dann endlich los. Ein Wochenende "Tanzen was das Zeug hält".

Wir haben eine Fahrgemeinschaft gebildet mit zwei weiteren Tänzerinnen aus der Nähe und sind die knapp 130km nach Melle gefahren. Schon am ersten Abend ging es nach einer Einführung und dem Abendessen mit dem ersten Kurs für alle 60 Teilnehmer(innen!) los. Afro-Dance stand auf dem Programm. Eine erste Choreografie, die zwar anstrengend, aber noch nicht allzu nervenaufreibend für das Köpfchen war.

Da ich in etwa weiß, was meine Mädels aus der Blond AG für Wünsche haben und was sie in nächster Zeit gern machen würden (oder aus meiner Sicht machen sollten), habe ich mir die Kurse entsprechend ausgesucht. Wie z.B. das "Technik Training", wo wir an Haltung und Drehungen gefeilt haben. "Start to dance the Classics" -oder auch "Newstyle" genannt- war eine Überraschung, denn so richtig wussten wir noch nicht, was da auf uns zukommen würde. Das langsame Lied ohne hörbaren Beat beglei-

teten wir mit abwechselnd weichen und harten Bewegungen, wobei man sich nur auf das Gehör und nicht auf die Zählzeiten konzentrieren konnte. Danach gingen wir in den Bereich "Modern Dance". Bei den "Bodenelementen" haben wir uns zwar

nicht direkt blaue Flecken geholt, doch aber die ein oder andere schmerzende Stelle an den Knien verspürt. Bei "Partnering" staunten wir nicht schlecht, wie elegant die zwei Referenten die geplante Choreografie vorgeführt haben. Dementsprechend trampelig kamen wir uns vor, als wir es selber ausprobiert haben. Der letzte von fünf anderthalb-Stunden-Kursen an diesem Tag war "Modern Dance für Anfänger", wobei Anfänger anscheinend Ansichtssache ist. Franziska kam ganz gut hinterher, da sie schon Modern-Erfahrung hat. Ich fand das Tempo doch recht ordentlich.

Am Sonntag begann der erste Kurs um 08:45 Uhr. "Popping" kommt aus dem Hip Hop Bereich und hat mit roboterähnlichen Bewegungen zu tun. Während Franziska sich danach in Modern Dance für Fortgeschrittene traute, bin ich beim Hip Hop geblieben und habe noch eine Runde "Locking" angehängt.

Jeder hatte nun also acht Kurse belegt, die Köpfe waren bis oben hin voll und der Körper ausgelaugt. Zum Abschluss der ganzen Veranstaltung gab es aber noch das große Showing, bei dem alle Gruppen noch einmal das Gelernte (bzw. das schon wieder Vergessene) gezeigt haben.

Trotz Anstrengung hat sich der Workshop wirklich gelohnt, nicht nur wegen der Lizenzverlängerung. Jetzt haben wir wieder ein paar neue Ideen für unsere eigenen Tanzstunden und können unsere Mädels über den Hallenboden jagen. :-)



Weihnachtsfeier der Gymnastikabteilung



*Alle Jahre wieder
Kommt zur Weihnachtszeit
Die Stunde der Gemeinsamkeit.
Ob alt oder jung, Frau oder Mann
Stimmen wir ein Liedchen an.
Es folgen Spiel, Spaß und Genuss
Und ein lieber Weihnachtsgruß.
Tragt Euch bitte in die Liste ein,
7,- € sollte Euer Beitrag sein.*

**15.12.2014 19:00 Uhr
Feuerwehrhaus**



Gymnastikversammlung

Am 11.11.2014 fand unsere Herbstversammlung statt. Sie wurde für alle Mitglieder zum Informationsaustausch und zur Gestaltung der Aktivitäten, wie z.B. der Weihnachtsfeier, veranstaltet.

Ich möchte mich bei allen Anwesenden ganz besonders für ihr Engagement bedanken. Vielleicht findet beim nächsten mal dann doch der Eine oder Andere mehr den Weg zu uns.

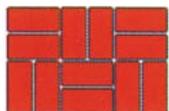
Petra Jung



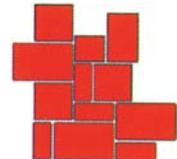
D. Abram

Varrel 12
31303 Burgdorf-Otze

Telefon: 05136/9723035
Fax: 05136/9723091
Mobil: 0178/5447370



Pflasterarbeiten in Beton und Naturstein, Tiefbau, Abbrüche, Transporte und Containerdienst





AUS OTZER VEREINEN



Beratung — Planung — Installation — Service

Thomas Kleister

**Elektrotechnik
Meisterbetrieb**

Priv. Freiengericht 26
Büro: Alt Ahrbeck 2
31303 Burgdorf

Tel. 0 51 36 / 97 02 13
Fax 0 51 36 / 97 02 14

Vereins-Chef nicht zu schlagen

Hans-Werner Rau ist Vereinsmeister

An einem neuen alten Ort fand diesmal unsere Vereinsschau statt. Nach gut 15 Jahren haben wir der Otzer Sporthalle den Rücken gekehrt und wieder unsere Tiere bei Jürgen Sievers im Saal ausgestellt. Alles war wieder perfekt organisiert und super aufgebaut. Im Saal wurde unser großes Zelt aufgebaut, so dass unsere Rassekaninchen in ihren Gehegen sehr schön zur Geltung gekommen sind. Auch bei der Ausgestaltung für kleine und große Besucher haben wir alles gut vorbereitet. Was nur fehlte waren die Besucher. An unserem neuen Ausstellungsort kann es nicht gelegen haben. Werbung wurde genug gemacht. Aber wenn der Besuch wegbleibt, da kann man nichts machen. Die Besucher, die gekommen sind, konnten sehr schöne 100 Rassekaninchen bewundern. Die strenge Bewertung wurde von Manfred Bertram aus der Wedemark und H.-J. Pilz aus Messen kamp durchgeführt. Alle Vereinsmitglieder waren natürlich sehr gespannt, wer die Ära von Rolf Kotz übernehmen wird. Es gab ein Kopf an Kopf Rennen (oder Kaninchen an Kaninchen) zwischen den Farbenzwerger russenfarbig und den Zwergwidder wildfarben. Am Ende hatte Hans-Werner Rau mit seinen Zwergwidder die Nase vorn. Die Vizemeisterschaft ging an die Zuchtgemeinschaft Oppermann. Die beste Zuchtgruppe 1 (1 El-

tertier mit 3 Nachkommen) zeigte die ZGM Oppermann mit Kleinsilber graubraun (387 Pkt), die beste Zuchtgruppe 2 (4 Geschwister) hatte Renate Broszeit mit Alaska (386 Pkt) und die beste Zuchtgruppe 3 (4 Ausgewählte Tiere) zeigte ebenfalls die ZGM Oppermann mit Farbenzwerger russenfarbig schwarz-weiß (386,5 Pkt). Der beste Rammler kam ebenfalls aus der Stallanlage von der ZGM Oppermann und war ein Kleinsilber graubraun mit 97 Pkt. Die beste Häsin zeigte unser Vereinsmeister Hans-Werner mit Zwergwidder wildfarben



Die besten Aussteller auf der Vereinsschau: Renate Broszeit, H-W Rau, Jürgen und Gaby Oppermann

und 97,5 Pkt. Eine züchterische Besonderheit stellt unsere Zuchtkenntnisplakette dar. Hier muss der Züchter vor der Bewertung 4 Tiere selbst bewerten. Die Ergebnisse werden anschließend mit dem Bewertungsurteil vom Preisrichter verglichen. Gaby Oppermann hat dies am besten gekonnt und lag fast identisch bei ihrem züchterischen Blick auf ihre Kleinsilber graubraun. Nun ist unsere Vereinsschau schon wieder Geschichte. Das ganze Jahr freuen wir uns darauf und arbeiten auch hart dafür. Schließlich wollen wir unser schönes Hobby auch der Öffentlichkeit präsentieren. Wir planen jetzt schon für das nächste Jahr und arbeiten an neuen Ideen, wie wir die Otzer Bürger anlocken können. Denn Besuchern unsere Rassekaninchen auf der Vereinsausstellung zu präsentieren, ist ein großer Ansporn für uns. An dieser Stelle möchte ich mich bei den vielen Helfern bedanken. Denn wir haben zwar nicht mehr so viele aktive Züchter, aber viele Nichtkaninchenzüchter, die gern bei uns im Verein sind. Wir machen eben nicht nur Rassekaninchenzucht, sondern begeistern auch durch viele andere Aktivitäten. Also noch einmal ein großes Dankeschön an meine Zuchtfreunde. Besonders danken möchten wir Jürgen Sievers, der uns wieder aufgenommen hat. Aber bei allem Lob muss ich auch ein wenig Kritik üben. Otze lebt von der Dorfgemeinschaft, und dies wird auch immer erwähnt. Aber eine Eröffnungsfeier, die so wenig Resonanz bei den anderen Vereinen gezeigt hat, habe

ich noch nicht erlebt. Nur unser Carl Hunze und Jan Berke von der Feuerwehr waren vertreten. Dafür danke ich Euch. Wenn die anderen Vorsitzenden verhindert sind, so könnten sie doch einen Vertreter entsenden. Ich hoffe, dass es nur ein Ausrutscher war und wir im nächsten Jahr wieder alle Otzer Vereine bei der Eröffnungsfeier vertreten sind. Ihr habt ein paar schöne Stunden verpasst. Denn in lockerer Runde lässt es sich gut angehen, und es wurde in dieser Runde mehr als einmal auch brisante Themen diskutiert. Wir sehen uns im nächsten Jahr!

Erfolgreiche Otzer Rassekaninchenzüchter

Mit fast 600 ausgestellten Rassekaninchen ist die Ausstellung in Obernkirchen eine der größten allgemeinen Rassekaninchenausstellung im Norddeutschen Raum. Wir Otzer Rassekaninchenzüchter vom F404 Otze waren mit 28 Rassekaninchen dort vertreten. Zum ersten Mal dabei war auch Dominique Staffeldt mit ihren Deutschen Riesen wildfarben und war auch gleich erfolgreich. Sie konnte den begehrten Titel „Schaumburger Meister“ mit 383 Punkten erzielen. Weitere sehr gute Platzierungen konnte Renate Broszeit mit Alaska (386,5 Pkt.) und die Zuchtgemeinschaft Oppermann mit Kleinsilber graubraun (385, 384 Pkt.) und Farbenzwerger Russen schwarz weiß (382,5 Pkt.) belegen. Weitere Großereignisse stehen in Kürze an, wo die Otzer Rassekaninchenzüchter ihre Rassekaninchen präsentieren werden. Im Dezember finden in Ribbesbüttel (Gifhorn) die Kreisverbandsschau vom KV Hannover Ost, im Januar 2015 die Landesverbandsschau in Nienburg sowie Ende Januar die Bundesrammlerschau in Ulm statt.

Hans-Werner Rau



**Ferienwohnung im
Harz
Rübeland,
Kreis Wernigerode**

2 Zi., Kü., Bad, 58m², Terrasse, PKW-Stellplatz,
Mindestbelegung 3 Tage
Reinecke, Otze, Tel. 05136 - 4600



AUS OTZER VEREINEN



Schweinepreisschießen 2014

Gelungene Preisverteilung



Karl-Heinz liest die Platzierungen vor

Auch in diesem Jahr wurde es wieder richtig kuschelig im Schützenhaus. Für die Preisverteilung am 22. November musste das Haus komplett umgeräumt werden. Alles passte und alle fanden Platz. Doch bevor es soweit war, musste noch der Sieger ermittelt werden.

Die Schießabende waren recht kurzweilig. Gleich am ersten Abend schoss unser Ehrenvorsitzender einen 3,6-er Teiler. Aber er brauchte noch einen zweiten guten Teiler. Die Jagd war eröffnet. Bevor am letzten Abend das Ergebnis fest stand wechselte die Führung mehrfach. Den besten Teiler schoss auch der Gewinner des halben Schweines. Gustav Adolf Buchholz brachte es fertig, einen 1,0-er Teiler zu schießen. So einen Teiler haben wir bis dahin noch nicht ausgewertet. Zusammen mit einem 29,0-er Teiler sicherte sich Gustav A. Buchholz mit einem Gesamteiler von 30,0 den Hauptgewinn.

Von insgesamt 82 Teilnehmern/-innen haben 32 unter 100 Gesamteiler geschossen. Das ist toll.

An den drei Freitagen wurde auch wieder jeweils ein Sonderpreis ausgeschossen. Das Besondere: es wurde mit einem alten Knicklauf-Gewehr geschossen. Die Preise gewannen Renate Heidecke, Reinhard Lüssenhop und André Buckschun.



Um diese Fleischpreise ging es



Meyer's Hof
Tel.: 05136 - 3216
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 7⁰⁰ - 18⁰⁰
Sa. 7⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr

- Weihnachtsbäume in großer Auswahl,
- Deko- u. Geschenkartikel,
- Weihnachtsgeflügel aus artgerechter Haltung u. viele
- Köstlichkeiten



OTZER SCHMIEDE

Metallbau & Motorgeräte

Kunstschmiede
Metallbau
Möbel aus Stahl
Werbetechnik
Tore, Zäune und Geländer



Motorgeräte
Gartengeräte
Ersatzteile
Vermietung
Reparatur und Verkauf

Burgdorfer Strasse 35 - Burgdorf/Otze - 05136/896625
www.otzer-schmiede.de

Vor der Preisverteilung wurde sich erst einmal bei einer ordentlichen Vesper gestärkt, die aufgerufenen Plätze wurden entsprechend bejubelt. Axel Squarra freute sich über seinen 33.

Platz mit dem Ausruf: Juhu, ich bin der beste 100-er. Es hat einfach Spaß gemacht. Danke allen, die mit ihrer Teilnahme dazu beigetragen haben. Besonderen Dank

an diejenigen, die mit ihrem Einsatz für einen gelungenen Abend gesorgt haben.

Gisela Dralle



Die drei besten Schützen: Reinhard (3.), Gustav (1.) und Sven (2.)

Platzierungen 2014 Schweinepreisschießen

| Teiler | |
|-----------------------|------|
| 1 Gustav Buchholz | 30,0 |
| 2 Sven Prieß | 39,1 |
| 3 Reinhard Lüssenhop | 49,8 |
| 4 Hans-Peter Grupe | 50,1 |
| 5 Thomas Müller | 51,6 |
| 6 Ingo Mierswa | 52,2 |
| 7 Werner Heidecke | 52,6 |
| 8 Lutz Dorstewitz | 58,2 |
| 9 Carl Hunze | 59,9 |
| 10 Martin Bartels | 66,3 |
| 11 Edith Schluue | 69,2 |
| 12 Gisela Dralle | 70,0 |
| 13 Willi Vorlop | 71,3 |
| 14 Manfred Dörfel | 73,2 |
| 15 Henning Vollbrecht | 73,3 |
| 16 Doris Vollbrecht | 77,8 |
| 17 Renate Heidecke | 78,0 |
| 18 André Buckschun | 81,6 |
| 19 H.-Heinr. Sievers | 81,7 |
| 20 Maik Heuer | 82,8 |
| 21 Marlies Geselle | 84,7 |
| 22 Doris Günther | 85,6 |
| 23 Anja Kories | 86,3 |
| 24 Christa Wichert | 86,3 |
| 25 Werner Schmitt | 88,8 |
| 26 Martin Baum | 90,0 |
| 27 Sandra Sokyde | 91,5 |
| 28 Erich Matthies | 93,4 |
| 29 Florian Kuckuck | 94,2 |
| 30 Sonja Prieß | 94,3 |

82 Personen in der Ergebnisliste





Wir betreiben den Schießsport

- mit Gewehr und Pistole (Kleinkaliber und Luftdruckwaffen)
- und für die Jüngeren mit Armbrust und Rika-Anlage

7. Februar 2015, 19:30 Uhr
Generalversammlung

Kontakt
Karl-Heinz Dralle
Celler Weg 3 • 31303 Otze
Telefon: 05136/1784
E-Mail: karl-heinz.dralle@htp-tel.de



AUS OTZER VEREINEN




Stell dir vor, du drückst und alle drücken sich.

Keine Ausreden! MITMACHEN!

Feuerwehrball am 24. Januar

Nachwuchs für die Ortsfeuerwehr Otze

Am 25.10.2014 war für sieben Otzer Feuerwehrmänner und -frauen ein wichtiger Tag. Fünf von ihnen nahmen an der Truppmann1-Prüfung und zwei von ihnen an der Truppmann2-Prüfung teil. Die Grundausbildung in der Freiwilligen Feuerwehr beginnt mit dem Truppmann1-Lehrgang, in dem die Teilnehmer hauptsächlich die Basismaßnahmen in den Bereichen Brandbekämpfung und Technischer Hilfeleistung erlernen und die mit der Truppmann1-Prüfung abgeschlossen wird. Dieser Lehrgang findet jeden

Herbst statt. Nach diesem Lehrgang können die Mitglieder bereits aktiv an Einsätzen teilnehmen. Anschließend folgt die weitere Ausbildung in der Ortsfeuerwehr im Rahmen der normalen Übungsdienste sowie zum Teil Ortswehrrübergreifender Dienste. Wenn alle erforderlichen Unterrichtsinhalte abgearbeitet wurden, kann die Truppmann2-Prüfung abgelegt werden. Diese Prüfung wird auch jedes Jahr im Herbst angeboten und wird in der Regel zwei Jahre nach dem Truppmann1-Lehrgang absolviert. Danach können die

Feuerwehrmänner und -frauen je nach Interesse weiterführende Lehrgänge besuchen.

Besonders erfreulich in diesem Jahr war, dass auch drei Feuerwehrkameraden an der Truppmann1-Ausbildung teilnahmen, die durch den von der Ortsfeuerwehr Otze im Juni veranstalteten Tag der offenen Tür ihr Interesse für die Freiwillige Feuerwehr entdeckt haben. Die Ortsfeuerwehr Otze sucht auch weiterhin Mitglieder für die Einsatzabteilung und für die Jugendabteilung. Der Einstieg kann zu jeder Zeit erfolgen und ist nicht an spezielle Termine gebunden. Bei Interesse sprechen Sie bitte Ortsbrandmeister Tim Kories (Tel.: 05136-9201669, Mobil: 0162-6131232) an. Selbstverständlich ist auch die unverbindliche Teilnahme an einem Übungsdienst möglich, um das Hobby Freiwillige Feuerwehr kennenzulernen. Also nicht zögern und einfach mal ausprobieren.

Feuerwehrball

Am 24.01.2015 um 19:00 Uhr findet wieder der alljährliche Feuerwehrball, ausgerichtet von der Ortsfeuerwehr Otze, im Gasthaus ohne Bahnhof statt. Alle Mitglieder (Mitglieder der Einsatzabteilung, Alterskameraden und Fördermitglieder) werden wie gewohnt rechtzeitig von einem Mitglied des Festausschusses besucht, um ihre Eintrittskarten für den Ball zu erhalten. Diejenigen, die noch kein Mitglied der Ortsfeuerwehr Otze sind, können Karten bei Anna-Lena Holstein (Tel.: 05136-8016020) erwerben. Als DJ wird Bogdan wieder für gute Stimmung bis in die frühen Morgenstunden sorgen. Die Ortsfeuerwehr Otze freut sich schon jetzt auf viele Gäste und einen schönen Abend.

www.feuerwehr-otze.de



Das Team des Hertha Kuriers bedankt sich bei den Inserenten für Ihre Unterstützung. Ohne sie wäre die Vereinszeitung nicht möglich!

Wenn der PC nicht läuft, hol ich den Gärtner!

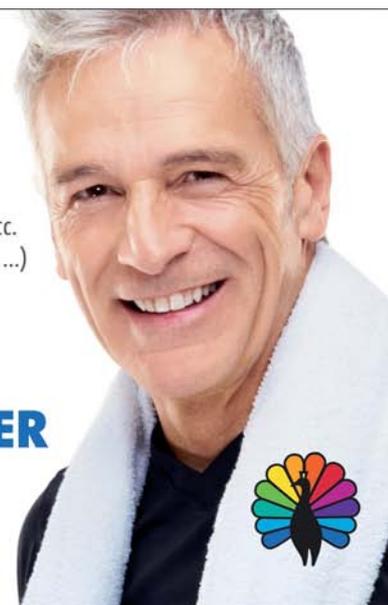
Udo Gärtner, der sympathische Computer-Spezialist für Privat, kleine und mittelständische Firmen ist auch für Sie da. 📞 Seit über dreißig Jahren in Wennigsen. 📞 Schnell. Unkompliziert. Persönlich.

- ★ Wir installieren Computersysteme verschiedener Hersteller inkl. Monitore, Drucker, Scanner, Server, etc.
- ★ Wir konfigurieren Ihre TV- und Netzwerk-Geräte für das digitale Wohnzimmer (Kabel, Internet, WLAN, ...)
- ★ Wir vermieten leistungsstarke Projektoren für Veranstaltungen oder Firmenpräsentationen
- ★ Wir fördern Geschäftsgündungen mit preiswerten IT-Komplettpaketen inkl. Leasing
- ★ Wir kümmern uns zur Sicherheit um die regelmäßige Software-Aktualisierung

UDO GÄRTNER GMBH ✓ IHR IT-PARTNER

Justus-von-Liebig-Straße 1 • 30974 Wennigsen • Telefon 05103 93900 • www.udo-gaertner.de

📞 Büro Burgdorf • Telefon 05136 9204597 • Fax 05136 9204598





TTC-NEWS

Als Aufsteiger auf Platz 2

Die 1. Herren-Mannschaft sorgt weithin für Furore. Nicht nur, dass das hoch gehandelte Team aus Engensen mit 9:2 aus der Halle gefegt wurde, nein, auch in Thönse wurde überraschend (ohne Dirk Hatesuer) gewonnen. Mit Helmut Laue konnte ein sehr guter Ersatzmann überzeugen. Gegen Hänigsen gab es zwar nur ein Unentschieden, aber den guten Gesamteindruck konnte das nicht schmälern. Anschließend wurde in Uetze (9:2) und zu Hause auch gegen Post Lehrte (9:4) souverän gewonnen. Am 5.12. findet das letzte Punktspiel der Hinserie gegen Bolzum statt. Mal sehen, was da noch so passiert. Zur Zeit steht man auf dem 2. Platz. Auch die 2. Mannschaft schlägt sich trotz der schwierigen Personallage hervorragend. Das Team steht noch auf dem 1. Platz. Bei noch 2 ausstehenden Spielen eine sehr gute Ausgangsposition. Evtl. kann Dieter ja noch mal ins Geschehen eingreifen, nachdem ihn eine Augenverletzung die ganze Hinserie ausgebremst hatte. Auch die 3. Mannschaft steht sehr gut dar. Leider mussten sie aber schon 2 Spieler an die 2. Mannschaft (wegen Verletzung) abgeben und sind dadurch natürlich sehr gehandicapt. Die letzten beiden Spiele wurde dadurch auch klar verloren. Das macht aber nichts, immerhin ist dabei noch ein guter 4. Platz herausgesprungen. Über den Ausgang unseres Kuddelmuddel-Turniers berichten wir in der nächsten Ausgabe.

Fleißige Helfer im Hintergrund



Alle Jahre wieder zur Stelle und mit geschickten Händen dabei. Ein Zentner Kartoffelsalat immer am Freitag-Nachmittag vor und für den Kartoffelmarkt. Gekocht, gepellt und ge-

schnippelt in diesem Jahr von Anette, Brunhilde, Monika, Sybille, Marlies, Jürgen, Gerd und Günther. Der TTC sagt Danke und hofft wieder auf Hilfe im nächsten Jahr.



TISCH-TENNIS CLUB OTZE E.V.



tischtennis@ttcotze.de

bleib fit-mach mit

Training:

Di. ab 19 Uhr Jugend/Erwachsene

Fr. ab 19 Uhr Jugend/Erwachsene



www.ttcotze.de

Silvesterfeier in Otze !!!

Wer hat Interesse?

Die Feier beginnt ab 20:30 Uhr im Gasthaus ohne Bahnhof.



Bitte bei Jens Seiffert, Weferlingser Weg 40 a, (jens.sei@web.de) anmelden! Handy 0171/9944446



Anmeldungen bis spätestens Sonntag, 21. Dezember.

Das Geld ist im Voraus bei Ihm abzugeben.



Eintritt und freier Getränkeverzehr (Bier, Wein, Sekt, antialkoholische Getränke; kein Essen) pro Paar 45,- €, Einzelperson 25,- €.
Kinder bis 16 Jahren haben freien Eintritt

Fahrräder und viel mehr



Inh. Joachim Kelb Schmiedestraße 48-49

Zweiradmechanikermeister Burgdorf - Tel.05136 / 5749



Wir leben Handwerk



Heuer
MALERMEISTER

www.maler-heuer.de

Barnackersweg 6 · 31303 Burgdorf-Otze · Tel. (05136) 28 96

Leitungsteam Stand: Dez. 2014

Finanzen:
Ria Beier
Weferlingser Weg 28a
31303 Burgdorf-Otze
☎ (05136) 894592
riabeier@web.de

Geschäftsführung:
zugl. Geschäftsstelle:
Gerhard Schmidt
Barnackersweg 7
31303 Burgdorf-Otze
☎ (05136) 6705
ga.schmidt@htp-tel.de

Sportpolitik +
1. Teamsprecher
Tobias Kaminski
Varrel 22
31303 Burgdorf-Otze
☎ Handy 0171/7481112
t.kaminski10@arcor.de

Mitgliederwesen:
Robert Wenzel
Weferlingser Weg 8
31303 Burgdorf-Otze
☎ (05136) 895025
robert.wenzel65@gmail.com

Öffentlichkeitsarbeit und Soziales:
Friedhelm Döbel
Varrel 1
31303 Burgdorf-Otze
☎ (05136) 83893
Handy 0175/7059910
ironman.doebel@web.de

Ältestenrat: Tel. alle Otze
Alfred Krämer 83395
Wilhelm Neubauer 4420
Fritz Ruhkopf 4087

Hertha-Otze-Fanshop

Tassen, Taschenlampen und Umhängetaschen



Wer ein Geschenk sucht - der Hertha-Fanshop hat drei verschiedene Vereinsartikel anzubieten.

Der neueste Artikel ist eine Hertha-Tasse (weiß, innen blau) mit Hertha-Vereinslogo. Sie ist für 6 € zu erwerben.

Außerdem gibt es noch die Umhängetasche aus robustem Nylon mit Außentasche (Preis 15 €).

Lichtstarke Taschenlampen sind auch noch ca. 5 Stück zu haben. Diese kosten 7 € pro Stück.



Wer Interesse an diesen Artikeln hat, wendet sich bitte an Friedhelm Döbel, Tel. 05136/83893

Abteilungen

Fußball +
Leiter Jugendfußball
Ariane Müller
Burgdorfer Str. 22
31303 Burgdorf-Otze
☎ (05136) 86330
einhornam@gmx.de

Schiedsrichterobfrau:
Corinna Hedt
Gartenstr. 10
30938 Wettmar
☎ (05139) 958624
Handy: 0162/6009217
corinna.hedt@t-online.de

Gymnastik:
Petra Jung
Weferlingser Weg 34a
31303 Burgdorf-Otze
☎ (05136) 86782
gymnastik@sv-hertha-otze.de

Platzwart:
Jens Seiffert
Weferlingser Weg 40A
31303 Burgdorf-Otze
Handy: 0171/9944446

Wintersport:
N.N.

Kinderturnen:
Gundel Rehwinkel-Schmidt
Barnackersweg 7
31303 Burgdorf-Otze
☎ (05136) 6705
gureh@web.de

Tennis:
Heiko Rethfeldt
Wandelbergfeld 2
31303 Burgdorf-Otze
☎ (05136) 9767879
hrehfeldt@web.de

Triathlon:
Heinz Döbel
Amselweg 26
31275 Lehrte
☎ (05132) 8219008
Handy: 0175/5975994
kmwheinz@t-online.de

Volleyball:
Stefanie Seeger
Köthnerkamp 5
31303 Burgdorf-Otze
☎ (05136) 9203290
Stefanie_seeger@gmx.de
Benjamin.weniger@gmx.de

Sozialwart/in:
Gudrun Scheller
Freiengericht 29
31303 Burgdorf-Otze
☎ (05136) 6684

Sieglinde Weidenbach
Loheweg 7
31303 Burgdorf-Otze
☎ (05136) 81083

Brunhilde Friedrich
Röhnweg 9
31303 Burgdorf-Otze
☎ (05136) 6527

Hans-Jürgen Steinecke
Worthstr. 28
31303 Burgdorf-Otze
☎ (05136) 84077

Bankverbindung: Stadtparkasse Burgdorf,
IBAN DE29 2515 1371 0106 0016 54
BIC NOLADE21BUF

Die Geschäftsstelle des SV Hertha Otze
ist beim Geschäftsführer
Gerhard Schmidt
Barnackersweg 7, 31303 Burgdorf-Otze

Der aktuelle Hallenbelegungsplan
ist in den Kästen beim
Gasthaus ohne Bahnhof
und den Schaukästen beim
Friseur und am Friedhof
ausgehängt!

Eventfotografie

**Ihr Moment,
mit unserem Bild
für die Ewigkeit!**



**Jetzt mit
10% Start-up
Rabatt**

- ◆ Geburtstagsfeier
- ◆ Hochzeit
- ◆ Polterabend
- ◆ Taufe
- ◆ Konfirmation
- ◆ Schulabschluss
- ◆ Jubiläum
- ◆ etc.

Jetzt Angebot anfordern

MSS

MediaService Steinecke
Helge Steinecke
Celler Weg 11 • 31303 Burgdorf
Tel.: 05136 / 9 20 47 48 • Mobil: 0172 / 172 36 10
E-Mail: mail@mediaservice-steinecke.de



INFORMATIONEN



Wir gratulieren

Zum Geburtstag

50 Jahre

| | |
|------------------|--------|
| Robert Wenzel | 25.01. |
| Brigitte Fischer | 04.02. |
| Ulu Metin | 23.02. |

60 Jahre

| | |
|---------------|--------|
| Uwe Schneider | 02.01. |
| Nora Vorlop | 29.01. |

71 Jahre

| | |
|-----------------|--------|
| Manfred Strüber | 05.01. |
|-----------------|--------|

72 Jahre

| | |
|-----------------|--------|
| Henning Lippert | 25.02. |
|-----------------|--------|

73 Jahre

| | |
|---------------------|--------|
| Dietrich Vollbrecht | 28.01. |
| Werner Mierswa | 09.02. |
| Edda Pöhler | 22.02. |

74 Jahre

| | |
|----------------|--------|
| Jürgen Schacht | 12.01. |
|----------------|--------|

76 Jahre

| | |
|----------------|--------|
| Margrit Müller | 22.01. |
|----------------|--------|

86 Jahre

| | |
|-----------------|--------|
| Alfred Meinecke | 09.02. |
|-----------------|--------|



So geht Urlaub.

Marktstraße 18 · 31303 Burgdorf
 Tel 0 51 36 - 45 54 · Fax 0 51 36 - 47 38
www.tui-reisecenter.de/burgdorf1
 E-Mail: burgdorf1@tui-reisecenter.de



www.cssbu.de Vor dem Celler Tor 73
 Telefon: (0 51 36) 97 74 83 31303 Burgdorf

Formular auf der Homepage **Sport-Flohmarkt im HK**

Wir bieten allen Mitgliedern des Sportvereins die Möglichkeit, noch gut erhaltene Sportkleidung und -zubehör in unserer Vereinszeitung zum Verkauf anzubieten. Sprecht Eure Übungsleiter an oder ladet das zugehörige Formular von der Homepage 'runter. Wir als HK treten dabei nur als Vermittlungs-Plattform auf, die Verhandlungen führt Ihr dann selber. Wir hoffen, dass auf diese Weise allerhand Schuhe, Shirts und Schläger weitere Verwendung finden.

Herzlichen Dank

für die **Glückwünsche, Geschenke, Blumen** und die tolle **Feier** all meinen **Gästen, der Familie, den Verwandten, Freunden und Nachbarn** zu meinem **80. Geburtstag** sagt
Alfred Krämer

Terminplan der Otzer Vereine und Verbände 2014/15

| | | |
|-----------------|--------------|--|
| 14. Dezember | OVuV | Adventsmarkt, Backhausplatz, 14:30 – 18:30 Uhr |
| 15. Dezember | Hertha Otze | Gymnastikabt.; Weihnachtsfeier, 19:00 Uhr Feuerwehrhaus |
| 24. Januar 2015 | Feuerwehr | Feuerwehrball, Gasthaus ohne Bahnhof, 19 Uhr |
| 7. Februar 2015 | Otzenia Otze | Generalversammlung, Schützenhaus, 19:30 Uhr |

Otzenia Otze: Schießen und Klönen im Schützenhaus
 Jeden 1. Sonntag im Monat ab 10:00 Uhr allg. Herrenschießtag

Burgdorfer Str. 34
 31303 Burgdorf-Otze
 05136 977815
<http://otzer-kiosk.wix.com/illy>

Öffnungszeiten
 Mo - Fr 6:00 – 21:00
 Samstag 7:00 – 21:00
 Sonntag 8:00 – 20:00



OTZER KIOSK!

... mehr als nur ein Kiosk



Wir sind traurig, uns von unserem Mitglied

Heinz-Otto Wiedel

verabschieden zu müssen.

Er war lange Jahre ein treuer und aktiver Begleiter unserer Vereine.

Wir werden uns immer an sein freundliches Wesen erinnern und ihn sehr vermissen.

SV Hertha Otze, Der Vorstand



GEBURTSTAGE



Der SV Hertha Otze gratuliert allen Geburtstagskindern

Januar 2015

| | | | |
|-----------------|------------|----------------|------------|
| 01. Nassro | Haidari | 13. Thorsten | Pröhl |
| 01. Lenni Levin | Imhoff | 13. Christian | Klyscz |
| 01. Matthies | Kleen | 13. Leona | Eikenberg |
| 02. Uwe | Schneider | 13. Bianca | Brandt |
| 02. Dagmar | Schneider | 13. Reinhild | Schulze |
| 02. Ariane | Müller | 14. Andreas | Schaf |
| 02. Uwe | Freter | 15. Alina | Neubert |
| 03. Ralf | Neugebauer | 16. Nele | Kampe |
| 04. Tirza | Söhring | 17. Ingo | Mierswa |
| 04. Tim | Balke | 17. Emily | Heß |
| 05. Manfred | Strüber | 17. Hanna | Kalesse |
| 05. Leonid | Roth | 18. André | Seidelmann |
| 06. Wolfgang | Buckschun | 20. Holger | Frese |
| 07. Björn | Wolf | 20. Gerd | Rinkel |
| 09. Gerhard | Schmidt | 20. Lore | Grafe |
| 09. Marianne | Post | 21. J.-Hagen | Baum |
| 10. Britta | Heuer | 22. Margrit | Müller |
| 10. Julian | Rethfeldt | 22. Michael | Baxmann |
| 11. Joschua | Koeleman | 22. Louisa | Joost |
| 12. Lothar | Assmann | 23. Hannes | Hiller |
| 12. Jürgen | Schacht | 24. Hans-Willi | Frese |

Februar 2015

| | | | |
|--------------------|-------------|-------------------|------------|
| 02. Ralf | Niewerth | 17. Petra | Deutsch |
| 02. Frank | Tautorat | 17. Leah Sophie | Klein |
| 02. Marcus | Schönfeld | 18. Annika | Melloh |
| 03. Corinna | Hedt | 19. Angelika | Buchholz |
| 03. Sonja | Mierswa | 19. Monika | Peters |
| 03. Luca | Schulz | 19. Jona Bjarne | Kietzmann |
| 04. Brigitte | Fischer | 19. Marion | Klie |
| 04. Doreen | Kaminski | 19. Elena | Langer |
| 05. Frank | Bruns | 19. Ida | Kirchmann |
| 05. Claudia | Rethfeldt | 20. Lea | Pflugradt |
| 05. Jutta | Thiele | 20. Franziska | Hinz |
| 07. Malte | Slomma | 20. Lars | Kantorek |
| 08. Martin | Baum | 20. Alena | Bartel |
| 08. Renate | Heidecke | 21. Marita | Kiesow |
| 09. Alfred | Meinecke | 22. Edda | Pöhler |
| 09. Werner | Mierswa | 22. Olaf | Mundt |
| 09. Anja Maren | Schrader | 22. Mika | König |
| 09. Joanne Frances | Domm | 22. Niklas | Priess |
| 09. Marlon | Böhme | 23. Angelika | Wünsch |
| 11. Frauke | de Buhr | 23. Metin | Ulu |
| 11. Florian | Prondzynski | 25. Katrin | Seifert |
| 12. Greta | Kaminski | 25. Henning | Lippert |
| 12. Jala Anais | Zeuschner | 25. Peer | Heuer |
| 13. Stefan | Dudek | 26. Marion | Sandau |
| 13. Henning | Thiele | 26. David | Tautorat |
| 14. Halina | Adolph | 26. Marlene Kalea | Klinkhardt |
| 14. Peter | Cordes | 27. Marie | Malik |
| 15. Franziska | Jung | | |
| 15. Leonie | Fleischer | | |
| 16. Myron | Dittrich | | |
| 16. Lucian | Dittrich | | |

SV Hertha Otze begrüßt herzlichst alle neuen Mitglieder

Fußball

| | | |
|-------------|----------|----------|
| Schuppa | Noah | 15.09.14 |
| Leinemann | Natascha | 26.09.14 |
| Freter | Uwe | 01.10.14 |
| Vandrei | Clemens | 04.10.14 |
| Pusch | Holger | 09.10.14 |
| Thiebes | Julia | 26.10.14 |
| Hoffmeister | Michael | 07.11.14 |

Gymnastik

| | | |
|-----------|------------|----------|
| Zeuschner | Jala Anais | 22.09.14 |
| Bartels | Alexandra | 01.10.14 |
| Bartel | Alena | 16.10.14 |
| Rust | Daniela | 20.10.14 |

Kinderturnen

| | | |
|-------------|------|----------|
| Hoffmeister | Mats | 01.10.14 |
|-------------|------|----------|

Aktuelle Mitgliederzahl 699

Der nächste HK erscheint

am **22. Februar 2015.**

Abgabeschluss der Berichte ist

Sonnabend, der 31. Januar 2015

Bitte gebt die Berichte so früh wie möglich ab.

Bei Veranstaltungen, die vorher sind, bitte gleich schreiben + mailen. **Danke!**

- Fleischerei
- Mittagstisch
- Partyservice
- Catering

Papenburg
Fleischerei & Partyservice

Burgdorfer Strasse 37 in 31303 Burgdorf Otze
☎ 05136 2536 e info@fleischerei-papenburg.de